

11. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

Februar 2016

TRAUNREUTER

STADT BLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing



FEBRUAR

www.traunreuter-stadtblatt.de





Volkshochschule
Traunreut e. V.

In die Zukunft
investieren...

Anmeldung
jetzt!

Frühjahr/Sommer 2016

04**AKTUELLES AUS
STADT & LAND****06****FASCHINGSTREIBEN****09****JUNGE TRAUNREUTER****12****KIRCHEN & SOZIALES****15****KINO IM FEBRUAR****16****KALENDER 2016****18****KULTUR & BILDUNG****20****ARCHIV****22****VEREINSLEBEN & SPORT****26****vhs FRÜHJAHR/SOMMER 2016
vhs TERMINE FEBRUAR 2016****28****TERMINE FEBRUAR****30****FUNDSTELLE**

editorial

LIEBE LESER,

angesichts der hitzigen Diskussionen und der bedrückenden Stimmung in der Traunreuter Bevölkerung können wir nicht einfach wegsehen und weghören. Aus diesem Grund haben wir vor einigen Tagen unseren Standpunkt im Facebook veröffentlicht und möchten diesen auch Nicht-Facebookmitgliedern mit auf den Weg geben.

Es ist nicht das erste Mal, dass Traunreuter für ihre Überzeugung einstehen. Wer erinnert sich noch an die Demonstration gegen Rechtsradikale am Hofbräuhaus Anfang der 90er?

Nach persönlichem Austausch mit verschiedenen Beteiligten an den aktuellen Vorgängen sind wir der Meinung, dass die Mehrheit der Traunreuter ihre Meinung offen vertreten will, sei es pro oder contra. Bürger und Flüchtlinge sind gleichermaßen gefrustet. Wo soll das hinführen? Hinter vorgehaltener Hand wurde gemunkelt, geschimpft, jetzt wird gesprochen. Und zwar nicht auf einer sozialen Plattform. Für die Presse wohl ein gefundenes Fressen, wie es Traunreut oft und gern ist. Stimmung machen mit Bildern von Nazi-Aufmärschen. Ach blöd, hier demonstrieren ja Immigranten. Gerade sie, die selbst ihre Heimat verlassen haben, die in und für Traunreut gearbeitet haben, dürfen und sollen auch Ihre Meinung sagen! Sich über das „gebrochene Deutsch“ lustig zu machen, finden wir mehr als unangebracht, sogar respektlos.

Wir sind uns sicher, dass es weder bei der Demonstration und Gegendemonstration am 30. Januar, noch bei weiteren folgenden Veranstaltungen einen Polizeieinsatz, Parteien-Aufmarsch oder böse Stimmungsmache braucht. Die Einwohner von Traunreut gehören zu den tolerantesten weit und breit. Wie prekär die Lage ist, zeigt doch grade erst, dass sogar in unserer jungen Stadt die Stimmung merkbar schlechter wird. Und das Einzige, was jetzt noch hilft, ist Offenheit und Meinungsaustausch, der selbstverständlich in verschiedenen Sprachen möglich ist... Traunreuter sagt Eure Meinung, tauscht Euch aus, redet miteinander und beweist, dass es auch mit Niveau möglich ist.

Henriette Matovina

Redaktion Traunreuter Stadtblatt

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Kundenbetreuung

Alexandra Tobisch, Tel.: 08621/ 50 98 51
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer
und an Auflagestellen im Gemeindegebiet

Anzeigen- und Redaktionsschluss für
die Ausgabe März ► 16. Februar

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Februar 2015

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de
www.issue.com/T-S-B
www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR

1. DAS STADTBLATT FEIERT GEBURTSTAG!



Das Traunreuter Stadtblatt feiert seinen ersten Geburtstag! Die Resonanz auf die erste Ausgabe war gewaltig. Das hat uns gezeigt, dass wir den richtigen Weg gewählt haben. Aufgewachsen in Traunreut, liegt es uns am Herzen, dauerhaft positiv zum Zusammenleben in der Stadt beizutragen.

So ist das Magazin vielfältig und modern wie die Stadt selbst: Gedacht und gemacht für jeden Bürger der Stadt Traunreut und der umliegenden Ortschaften, für Groß und Klein, Kulturinteressierte, Sportbegeisterte, Senioren und Geschäftstreibende, zehnmal im Jahr kostenlos in jedem Briefkasten und erhältlich an über 30 Verteilstellen in der Stadt Traunreut, online zum Durchblättern und Herunterladen unter der Rubrik „Archiv“ und auf Facebook. Mittlerweile gehört das Traunreuter Stadtblatt zu den bekanntesten und meist gelesenen Medien der Region.

Das politisch und finanziell unabhängige Traunreuter Stadtblatt macht Platz für die schönen Seiten des Lebens: Kindergärten, Schulen, Vereinen, sozialen Einrichtungen und Kirchen ermöglichen wir die kostenfreie Veröffentlichung

ihrer Ankündigungen oder Nachberichte. Sie machen das Leben in der Stadt lebenswerter und stehen für uns aus diesem Grund an erster Stelle.

Dass Traunreuter Stadtblatt finanziert sich ausschließlich aus den Einnahmen von Werbeanzeigen, so freuen wir uns natürlich auch an dieser Stelle, wenn sich Gewerbetreibende für uns als optimale Werbepattform entscheiden.

Liebe Leser, wir freuen uns auch weiterhin auf Eure Beiträge.
Bleibt uns treu!



Klaus Ritter,
Erster Bürgermeister der Stadt Traunreut,
gratuliert zum einjährigen Jubiläum
des Traunreuter Stadtblattes

Liebe Traunreuterinnen und Traunreuter,

persönlich und im Namen der Stadt Traunreut gratuliere ich den Inhabern und dem gesamten Team des "Traunreuter Stadtblattes" zum einjährigen Bestehen.

Das "Traunreuter Stadtblatt" hat bewiesen, dass es die bunten Facetten unserer Stadt aufgreift und zeigt. Es ist innerhalb eines Jahres zu einer Plattform geworden, durch die alle Bürgerinnen und Bürger aktuell zu Veranstaltungen informiert werden und es ist das Medium, das auch im Nachhinein über alles Interessante berichtet. Weiterhin viel Erfolg!

Klaus Ritter
Erster Bürgermeister
Klaus Ritter

Herzliche Gratulation zum ersten Geburtstag! Das Traunreuter Stadtblatt ist einfach nicht mehr wegzudenken! Weiter so!!!

Mag. phil. Thomas Kazianka

Leitung k1

Kulturamtsleiter der Stadt Traunreut

Das Stadtblatt ist eine großartige Plattform für die Vereine und Institutionen der Stadt Traunreut. Besonders schön, dass es, zum Beispiel auf den Archiv-Seiten, auch zum Verständnis der Stadtgeschichte beiträgt. Wir gratulieren den Herausgebern zum Jahrestag!

Dr. Birgit Löffler

Museumsdirektorin

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Ich gratuliere Ihnen im Namen der vhs Traunreut ganz herzlich zu Ihrem 1. Jährigen Bestehen und bedanke mich ganz herzlich für die professionelle Zusammenarbeit mit Ihnen und dem Auftritt des hervorragenden Stadtblattes Endlich gibt es in unserer Stadt einen tollen, monatlichen Veranstaltungskalender und dazu noch kostenlos für alle Bürger und Bürgerinnen von Traunreut. Machen Sie bitte weiter so und ich freue mich auf unsere weitere, gemeinsame Zusammenarbeit.

Karola Drenth

Geschäftsführerin der Volkshochschule Traunreut e. V.

Liebes Traunreuter Stadtblatt!

Herzlichen Glückwunsch zum ersten Geburtstag! Mit Eurem Blatt ist es Euch gelungen, ein weiterer Mosaikstein der Chiemgauer Medienlandschaft zu sein. Damit wird diese bunter, vielfältiger und für viele Traunreuter informativer! Alles Gute für die Zukunft!

Im Namen der ARGE Werbegemeinschaft Traunreut e.V. bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit!

Wilhelm Schneider, Vorsitzender

Claudia Siemers, Management

Lady Fit

Dein Gesundheitsstudio

ab 19,90 € mtl.

neuer Cardiobereich

- Sauna
- Rückenfit
- Body-Workout
- Body-Styling
- Selbstverteidigung / Boxen

**Gemeinsam für deine Gesundheit, unterstützt durch
Physiotherapeuten und Dipl. Sportlehrer!**

Erweiterte Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr & 15 - 21 Uhr | Sa 15 - 18 Uhr | So 9 - 12 Uhr
Finkensteinerstraße 10 | 83301 Traunreut | Tel.: 08669 / 36 890

GROSSE AUSZEICHNUNG FÜR DIE PENSION POSCHMÜHLE

Eines der beiden großen Hotellbuchungsportale hat den Familienbetrieb der Familie Klemm nach 2013, 2014 nun auch im Jahre 2015 wieder für hervorragende Kundenbewertungen ausgezeichnet. Damit ist der Betrieb, der über 20 Zimmer, ein Ferienapartment und ein Ferienhaus verfügt, über die Stadtgrenzen hinaus das bestbewertete Haus, wie es nicht nur auf der Urkunde von HRS zu sehen ist. Auch beim zweiten Anbieter booking.com erreichte die Pension Bestbewertung. Das Haus bietet Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmer an, insgesamt verfügt es über 45 Betten.

„Behaglichkeit und Tradition in einer wunderschönen Lage werden unseren Gästen täglich geboten und ist auch unser Motto“, so die Chefin Isabel Maier Klemm. „Es ist unser Ziel, das Unternehmen weiter auf einem wirtschaftlich vernünftigen Kurs zu halten, um diesen schönen Flecken Erde weiter für Traunreut und seine Gäste zu erhalten und ihn später einmal an eines der 3 Kinder, guten Gewissens, weitergeben zu können. Dafür erweitern wir ständig unser Angebot - über Sportseminare und andere Angebote und sanieren und verschönern das Anwesen ständig.“ „Es wird hier nie langweilig und unsere vielen



Stammgäste sind schon fast ein Teil der Familie“, so Ehemann Peter Klemm weiter. „Um deren Aufenthalt behaglich zu gestalten, sind wir ständig dabei mit unseren mittlerweile 10 Mitarbeitern den Komfort des Hauses zu verbessern.“

Neben dem Hotel betreibt die Familie Klemm noch ein Wasserkraftwerk, welches in den letzten 4 Jahren aufwendig saniert und optimiert wurde, sodass die Poschmühle ökologischen Strom produziert mit dem sie sich selber versorgt und den restlichen Strom ins Netz einspeist.

Nicht nur Hotelgäste sind willkommen: Die Familie Klemm würde sich freuen interessierten Menschen das Haus und Anwesen zu zeigen.

An die Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Traunreut Räum- und Streupflicht der Anlieger



Nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter der Stadt Traunreut hat jeder Anlieger an öffentlichen Straßen die Pflicht an Werktagen zwischen 07.00 und 20.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen zwischen 08.00 und 20.00 Uhr zu räumen und zu streuen. In dieser Zeit sind die Sicherungsmaßnahmen (Räumen und Streuen oder das Beseitigen von Eis) so oft zu wiederholen, wie dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Zu Räumen und Streuen sind die Gehsteige in ihrer vollen Breite und gemeinsame Geh- und Radwege in einer Breite von mind. 1 m. Soweit keine abgegrenzten Gehsteige vorhanden sind, sind die Fahrbahnen beiderseits in einer Breite von 1,0 m nach folgendem Schema zu räumen und insbesondere zu streuen:

Hinweis für Feuerwehrezufahrten:

Auch Feuerwehrezufahrten sind nach Schneefall unverzüglich von den Grundstückseigentümern bzw. beauftragten Hausverwaltungen/Hausmeistern in festgesetzter Breite zu räumen (DIN 14090). Die Stadt ist aus haftungsrechtlichen Gründen verpflichtet, die Räum- und Streupflicht zu überwachen: Um dem Sicherheitsbedürfnis der Allgemeinheit Rechnung zu tragen, wird die Stadt bei wiederholten Verstößen gegen die Räum- und Streupflicht nicht umhin kommen, auch weniger populäre Maßnahmen zu ergreifen; die Gehbahnreinigungs- und -sicherungsverordnung sieht hierfür Geldbußen bis zu 500,- Euro vor.

Verwendung von Streusalz auf Gehwegen:

Der Stadtrat hat sich aus ökologischen Gründen entschieden, das Streuen von Salz oder ähnlichen ätzenden Stoffen auf Gehwegen grundsätzlich zu verbieten. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen, auch bei Eisregen) ist das Streuen von Tausalz aber zulässig. Bitte verwenden Sie Sand, feinen Splitt oder ähnliche abstumpfende Mittel (keine Asche)!

Für Rückfragen steht Ihnen der Bauhof telefonisch unter 08669/ 35 61 660 oder das Ordnungsamt unter 08669/ 857-218 gerne zur Verfügung.

ALLES FÜR DEN FASCHING

RIESENAUSWAHL AN KOSTÜMEN & ZUBEHÖR

CITY HAUS TRAUNREUT



BUNTES FASCHINGSTREIBEN DER TRAUN-NARRISCHEN

Die Traun-Narrischen laden auch in diesem Jahr zum großen Faschingstreiben ein. Angefangen wird mit den kleinsten.

Der diesjährige Kinderfasching findet am Samstag, 30.01. auch wie im letzten Jahr im Cube Traunreut statt. Für entsprechende Stimmung ist gesorgt. Zusätzlich wird noch die Kindertanzgruppe von Allegrodance auftreten und für super Stimmung sorgen. Beginn ist um 13:30 Uhr. Der bekannte Gaudiwurm findet am Sonn-

tag, 07.02. statt. Aufstellung ist wie immer in der Nansenstrasse. Der Gaudiwurm selbst führt wie jedes Jahr durch die Hansböckler-Strasse, Schillerstrasse, Kantstrasse bis zum Stadtplatz. Das Festabzeichen kostet ab letztem Jahr bereits 3 Euro. Alle Vereine verlangen dies ab diesem Jahr. Die Einnahmen kommen allein dem Verein zugute. Der Verein möchte die Tradition weiter führen und den Bürgern etwas Bieten. Deswegen bittet der Verein alle Besucher des Gaudiwurms um etwas Verständnis. Nach dem Gaudiwurm findet die mittlerweile bekannte After-Zug Faschingsparty

im Cube statt. Kommt und feiert ausgelassen mit den Traun-Narrischen den Fasching. Zum grossen Highlight dieses Jahr gehört ein Rosenmontagsball.

Der Verein möchte die Tradition eines Balles zurück holen. Kommt am Montag, 08.02. ab 21:00 Uhr in das Cube Traunreut und lasst die Tradition wieder aufleben. Die Traunnarrischen sind dieses Jahr an folgenden Zügen vertreten und sorgen für Stimmung: Chieming, Traunstein und Altenmarkt.

Der Verein freut sich auf eine lustige Zeit. Ein dreifaches TRAUNNARRISCH.





Gratis-Krapfen* mit Gewinnen

Rosenmontag in Ihrer TRAUNPASSAGE



Gaudi, Genuss und Gewinne!

Kommen Sie am Rosenmontag in Ihre Traunpassage, genießen Sie unsere leckeren Gratis-Krapfen und gewinnen Sie! Wenn Sie einen Krapfen mit Senffüllung erwischen, versüßen wir Ihnen das mit einem Einkaufsgutschein aus unseren Fachgeschäften.

* Solange der Vorrat reicht

www.traunpassage.com

TRAUNPASSAGE • Werner-von-Siemens-Str. 2 • 83301 Traunreut • Tel. 08669/90 96 390

OIDNMARKTER BOCHRATZN

Griass euch liebe Faschingsfreunde, am Donnerstag 04.02. steigt in unserer Oidnmarkta Faschingshochburg wie immer unsere legendäre Faschingsparty am Unsinnigen Donnerstag!

Einlass ab 20:00 Uhr im Partyzelt am Oidnmarkta Bahnhof mit DJ Wamsi an den Turntables! Einlass ab 18 Jahren unter Vorbehalt

Am Faschingsdienstag 09.02. regiert endlich wieder da Bochratz über Oidnmarkt! Seid dabei, beim besten & beliebtesten Faschingszug der Region! Ab 13:00 Uhr wird Oidnmarkt wieder zur Faschingshochburg im Chiemgau! Für kochende Partystimmung in der Bahnhofstraße ist wie immer gesorgt:

Ab ca. 14:00 Uhr Faschingsumzug mit anschließendem Faschingstreiben in der Bahnhofstraße + 2 Live-Bands + 2 Partyzelte + Essens-/Getränkstände + DJ Wamsi im großen Partyzelt am Bahnhof (Einlass ab 18)

Zur Info: Am ganzen Gelände gilt Glasverbot! Am Eingang werden Kontrollen durchgeführt. Eintrittspreise: Festzeichen für Erwachsene 3 €, Jugendliche (7-16 Jahre) 1,50 €, Kinder unter 6 Jahren sind frei;

NEU DIESES JAHR: Da unser Zelt am Bahnhof die letzten Jahre wg. Überfüllung schließen musste, wird dieses Jahr der Bereich um das Zelt abgesperrt. Ausweiskontrollen werden bereits am Eingang durch unseren Sicherheitsdienst durchgeführt.



TERMINE

Traunwalchner Faschingsball

am 30. Januar - 20:00 Uhr, Pfarrsaal Traunwalchen: für Stimmung sorgt „boarisch-Six“, Barbetrieb, Einlass ab 16 Jahren

Kinderfasching der Traun-Narrischen

am 30. Januar - 13:30 - 18:00 Uhr im Cube, Traunreut

Kinderfasching Tanzschule Heartbeat

am 2. Februar - 15:00 - 17:00 Uhr in der Tanzschule Heartbeat, Traunreut



Kinderfasching 2015
Foto: © Tanzschule Heartbeat

Faschingsparty in Altenmarkt

am 4. Februar - 20:00 Uhr Partyzelt, Bahnhof Altenmarkt

Schwarzweißball, Eddy Miller Big Band

am 6. Februar - 20:00 Uhr im k1, Traunreut

Traunreuter Faschingsumzug der Traun-Narrischen

07. Februar 2016 ab 14:00 Uhr, Aufstellung ab 13:00 Uhr, bis 18:00 Uhr Getränke und Essen am Rathauspl., danach Party im Cube, Traunreut

NEU: Rosenmontagsball der Traun-Narrischen

am 8. Februar - 21:00 Uhr im Cube, Traunreut

Faschingsumzug mit anschließendem Faschingstreiben

am 4. Februar - 14:00 Uhr Faschingszug, anschließend Faschingstreiben in der Bahnhofstraße mit Partyzelt am Bahnhof Altenmarkt

TANZEN lernen? HIER! Wo sonst?!



PAAR
TANZ

URBAN
STYLES

KINDER
TANZEN

FITNESS
& ZUMBA

ADTV Tanzschule HeartBeat by Gabi
Waginger Straße 5 · Traunreut
info@heartbeat-tanzen.com
www.heartbeat-tanzen.com

SQUASH
NUR 5,- € MITGLIEDERWORT ZUERGERZET

Die Platz besteht sich auf die Sportart 1/2 Staff Court, während der regul. Öffnungszeiten

SPORTINSEL
Traunberger Str. 9 - 83301 Traunreut - Tel.: 08669/ 92 11
www.Die-Sportinsel.de - tägl. durchgehend geöffnet

SOOOO VIEL **FÜR SO WENIG**

monatl. nur **€ 19.90***
INKLUSIVE ALLEM
++ WASSERBAR ++

- ✓ Fitness
- ✓ Sauna
- ✓ Cardio
- ✓ Aerobic
- ✓ G - Plate
- ✓ Fatburner
- ✓ Telecycling
- ✓ True Multi-Trainer
- ✓ Ernährungsberater
- ✓ Rückenschultrainer
- ✓ Koordinationstraining
- ✓ Milon High-Tech Bikes
- ✓ Schwinn Indoor Cycling
- ✓ Kraft- Gesundheitszirkel
- ✓ Cardio- Fitnessgeräte
- ✓ für das optimale Workout
- ✓ ultimates Trainingserlebnis mit dem Live-Fitness Laufband
- ✓ optimale Muskelbeanspruchung
- ✓ spezielle Bauchweg - Programme
- ✓ qualifizierte Trainer für Sportreha
- ✓ Krafttrainingsgeräte mit hohem IQ
- ✓ Bandscheiben und HWS-Stabilisation

* bei Mitgliedschaft ab 23 Monate

✓ Keine Zusatzkosten für Trainer

STUDIE: LED- und Xenon-Scheinwerfer blenden Deutschlands Autofahrer

Jetzt im Winter beginnt für viele deutsche Autofahrer wieder der Stress hinter dem Lenkrad: Schlechte Witterungsverhältnisse verunsichern und/ oder stressen mehr als zwei Drittel von ihnen. Mehr als jeder Zweite fühlt sich besonders stark durch moderne LED- und Xenon-Scheinwerfer geblendet. Das belegt eine repräsentative Online-Befragung im Auftrag von ZEISS.

Blendende Frontscheinwerfer, Regen oder einsetzende Dämmerung sind für Autofahrer eine große Herausforderung. Knapp 80 Prozent von ihnen fühlen sich durch Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge geblendet. Ein besonders großer Stressfaktor sind LED- und Xenon-Scheinwerfer: 76 Prozent der Befragten fühlen sich durch sie stärker oder mindestens genauso stark geblendet als durch herkömmliche Scheinwerfer. Widrige Lichtverhältnisse oder Nachtfahrten stressen und/ oder verunsichern 71 Prozent der befragten Autofahrer. Das belegt eine vom ZEISS Unternehmensbereich Vision Care im September 2015 beim Marktforschungsunternehmen YouGov in Auftrag gegebene repräsentative Online-Umfrage. Befragt wurden 1.617 Autofahrer in Deutschland.

Insbesondere für brillentragende Autofahrer sind schlechte Sichtverhältnisse ein Risikofaktor. Gäbe es Brillengläser, die speziell das Blendungsempfinden beim Autofahren reduzierten, wären 88 Prozent der befragten Autofahrer grundsätzlich oder vielleicht an diesen interessiert, so die Umfrage.

Autofahrerbrille für mehr Sicherheit beim Fahren

ZEISS hat in Zusammenarbeit mit renommierten Forschungsin-



stituten die ZEISS DriveSafe Brillengläser entwickelt, die für die speziellen Sehanforderungen von Autofahrern optimiert sind. Dr. Matthias Metz, ZEISS Vorstandsmitglied und Leiter des Unternehmensbereichs Vision Care, erläutert: „Mit ZEISS DriveSafe können wir das Lebensgefühl vieler Menschen verbessern, die sich beim Fahren in der Dämmerung, Dunkelheit oder bei Regen und Nebel unsicher fühlen. 80 Prozent der Informationen nimmt der Mensch über das Sehen auf“, so Dr. Metz. „Schnell und dennoch entspannt auf den Verkehr zu reagieren, weil das Seherlebnis spürbar besser ist, bringt nicht nur ein gutes Gefühl, sondern auch mehr Sicherheit im Straßenverkehr.“

Die ZEISS DriveSafe Brillengläser sind ab Dezember bei ausgewählten Augenoptikern in Deutschland erhältlich.

Mehr Informationen unter: www.zeiss.de/drivesafe.

Weltpremiere bei Ritter Optik und Optik Straßer

DAS GANZ ANDERE SICHERHEITSSYSTEM IN IHREM AUTO.

ZEISS DriveSafe Brillengläser.

Empfohlen von Christian Danaer
(ehem. Rennfahrer, Formel-1-Kommentator und Fahrsicherheitsbeauftragter)

Sicher und entspannt Auto fahren -
mit ZEISS DriveSafe Brillengläser.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen
- Geringeres Blendungsempfinden bei Gegenverkehr
- Optimierte Sicht auf Straße, Navi und Rückspiegel für schnelle, entspannte Blickwechsel
- Und auch für den Alltag geeignet

Jetzt mehr erfahren -
bei Ihrem Augenoptiker in Traunreut und in Inzell.

RITTER OPTIK
GmbH
Traunreut
Tel. 08669 / 86450

Den Fortschritt
im Blick

OPTIK STRAßER

Inzell
Tel. 08665 / 929503

„Finanzgeschäfte sind einfach.“

Neue Servicezeiten ab 1. März:

Telefonisch sind wir Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr für Sie da: 0861 66-3800.

Unser bedienter Servicebereich ist Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zusätzlich von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Beratungen jederzeit nach Vereinbarung.

24-Stunden-Service:

- in allen Selbstbedienungsbereichen unserer Geschäftsstellen
- in unserer Internetfiliale
- mit unserer kostenfreien App

spk-ts.de

„Wenn man sie jederzeit und überall erledigen kann.“

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Traunreut

Erneuter, erfolgreicher Einsatz als Sammelstelle für „GESCHENK MIT HERZ“

Auch dieses Jahr kam der LKW der Organisation Humedica wieder auf das Gelände der privaten Berufsschule der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH. Er wurde schon von den Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse der Berufsfachschule für Sozialpflege erwartet.

Der LKW holte die gesammelten Päckchen der Aktion „Geschenk mit Herz“ ab. Die Aktion wird jedes Jahr in Zusammenarbeit mit Sternstunden und dem Bayerischen Rundfunk durchgeführt, um Kindern in aller Welt ein schönes und glückliches Weihnachtsfest zu schenken. In der Berufsschule Traunreut, die sich dieses Jahr zum dritten Mal als Sammelstelle an der Aktion beteiligte, wurden 46 Päckchen für bedürftige Kinder in den verschiedensten Ländern Osteuropas, Afrikas und Südamerikas gesammelt. Ein Teil der Pakete wurde von Schülern der Berufsschule, der Berufsfachschule für Sozialpflege und den Lehrern der Schule zusammengestellt.

Aber auch die besondere Aktion der Schulgärtnerei, dass jeder, der ein Paket abgibt einen kleinen Blumenstock dafür

geschenkt bekommt, wurde gerne angenommen. Einen besonderen Dank verdienen sich die Mitarbeiter der Schulgärtnerei der Berufsschule der Jugendsiedlung Traunreut für ihr großes Engagement. Die Klasse SPF 10 der Berufsfachschule für Sozialpflege der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH, welche die Aktion organisiert hatte, bedankt sich bei allen Spendern, Mithelfern und der Schulleitung für die Unterstützung.



Stolz überreichen die Schüler der Klasse SPF 10 der Berufsfachschule für Sozialpflege Traunreut, die gesammelten und selbst gepackten Päckchen an die Mitarbeiter der Aktion „Geschenk mit Herz“ von Humedica.

TRAUNWALCHNER WINTERSPORTAUFTAKT



In Traunwalchen auf der Kirmerleitn begann der Wintersport. Nach dem lang ersehnten Schneefall wurde die Leitn mit Kindern buchstäblich überrollt. Die Winterbegeisterten kamen mit Schlitten, Bobs, Drehtellern, Skiern und Snowboards und hatten einen riesen Spaß auf der Piste. Alle hoffen, dass die Schneefälle weiter anhalten und somit die Wintersportbegeisterten noch lange Freude auf der Kirmerleitn haben werden.

KILOS RUNTER mit:
FITNESS KICKBOXEN

Ausdauer verdoppeln + Muskeln zulegen

Im Fitness-Kickboxen verzichten wir zwar auf Sparring (Kämpfen). Was wir uns aber nicht nehmen lassen: **Dich zu unterstützen!**

Los jetzt! Mach Schluss mit den ewigen Ausreden! Mach mit und komm in die Form deines Lebens.

Wir unterstützen dich!

weitere Informationen unter:
<http://www.fit-im-chiemgau.de>
Tel.: 08669 / 786 751

Jetzt Probeunterricht vereinbaren!

in den Räumen der Taekwon-Do Schule Könecke
Werner-von-Siemens-Str. 12a, 83301 Traunreut

Garantiert in Bestform!

snow surf enter
snowsurf.de

SNOW BOARDING
since 1984

- Kurse
- Vermietung
- Beratung
- Verkauf
- Splitboard Vermietung u. Verkauf
- Service u. Reparaturen (auch Ski)

Laden geöffnet nach Terminvereinbarung

wind surfing
waginger see

Wassersport Center
Waginger See
Campingplatz Gut Horn

Segeln Windsurfen SUP

- Kurse
- Vermietung
- Beratung
- Verkauf

Jetzt buchen, der nächste Sommer kommt bestimmt!

Reichlberg 20 / Matzing 83301 Traunreut
08669/6654 0171/654 6654 info@snowsurf.de

KATHOLISCHER KINDERGARTEN IN TRAUNWALCHEN ab September mit neuem Angebot



Vor allem in der wärmeren Jahreszeit finden Ausflüge im Dorf und der Umgebung statt, sei es zur Traun oder zum Wald, oder zu einem hiesigen Bauern.

Auch der Elternbeirat trägt seinen Teil dazu bei, dass die Kinder (und Eltern) ihre Zeit im Kindergarten Traunwalchen genießen können. So wird jedes Jahr im Herbst und Frühling ein Kleiderbasar veranstaltet, im November wird St. Martin gefeiert, im Februar gibt es eine

Seit nunmehr 50 Jahren werden im Traunwalchener Kindergarten Kinder ab 2 ½ Jahren in 3 Gruppen betreut. Dabei hat der Kindergarten viel zu bieten: der große Garten ist in 2 Ebenen unterteilt, die u. a. durch eine große Rutsche miteinander verbunden sind. Nebst klassischen Spielgeräten wie Sandkasten und Wippe gibt es auch einen Zug und ein Indianertipi. Und wenn das Wetter draußen gar nicht einladend ist, können sich die Kinder im großen Mehrzweckraum austoben oder gespannt ein Kasperletheater anschauen.

Faschingsfeier mit Clown und im Sommer ein großes Fest. Der Erlös kommt immer den Kindern zu Gute, die sich z. B. an Weihnachten über neue Spielsachen freuen dürfen.

Ab September stehen nun große Veränderungen an: der Kindergarten wird seine Öffnungszeiten verlängern und somit von 7:30h-16:30h geöffnet haben. Dazu wird ein warmes Mittagessen angeboten. Da zum Kindergartenjahr 2016/2017 noch Plätze frei sind, freuen wir uns über Neuanmeldungen!

Gerne steht auch der Elternbeirat für Fragen zur Verfügung.



© Fotos: Wiebke Schweizer, Kindergarten Traunwalchen



VORMERKEN!

KINDER KLEIDER & SPIELZEUG BASAR

**IM PFARRSAL
TRAUNWALCHEN**

**Samstag,
den 12.03.2016
von 9:30 - 11:30 Uhr**

mit Kaffee- & Kuchen-Verkauf

Annahme:	Freitag, 11.03.16	17:00 - 18:00 Uhr
Verkauf:	Samstag, 12.03.16	9:30 - 11:30 Uhr
Abholung:	Samstag, 12.03.16	14:00 - 14:30 Uhr

ACHTUNG: Bei der Abholung bitte Kleingeld mitbringen! Danke.

VERKAUFT WERDEN KÖNNEN
GUT ERHALTENE KINDER-ARTIKEL:
(max. 30 Teile und 1 Paar Schuhe) wie

- Frühjahr-/Sommerkleidung (Gr. 50^a - 164)
- von Gr. 50-86 werden max. 15 Teile angeboten!
- Kinderwagen, Kinder-Autositze, Spielzeug, Hochstühle usw.

Bitte unter folgenden Telefonnummern die Verkäufer-Nr. erfragen:

Frau Theuschl	08669-90 19 31	oder
Frau Heisler	08669-78 93 645	

Alle Artikel bitte mit der Verkäufer-Nummer, Kleidungsgröße und Verkaufspreis auszeichnen! Bitte keine Klebeetiketten oder Strecknetze für die Auszeichnung verwenden, ein Auslegen der Waare wäre dadurch nicht möglich. Käufer & Verkäufer werden jeweils mit 10% vom ausgezeichneten Preis belastet! Der Erlös kommt dem Kindergarten Traunwalchen zu Gute.

FÜR das leibliche Wohl ist gesorgt.
Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen!

Verantwortlich für die Durchführung des Marktes ist der Elternbeirat des Kindergartens Traunwalchen. Wir können keine Haftung für Diebstahl, Verlorenheit oder nicht identifizierbare Waare übernehmen. Gartenwegeschilder werden von unserer Seite nicht gesetzt. Der Verkauf findet von PRIVAT AN PRIVAT statt.

DIE SOZIALPFLEGEFACHSCHULE DER JUGENDSIEDLUNG

besucht das AWO-Seniorenzentrum Traunreut



Auch in letzten Jahr überraschten die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Sozialpflege der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH zur Adventszeit die Bewohnerinnen und Bewohner des AWO-Seniorenzentrum Traunreut.

Unter der Anleitung ihrer Lehrer, Frau Steindlmüller und Herr Brandmüller gestalteten sie eine fröhliche Gymnastikstunde. Nach dem gemeinsamen Begrüßungstanz im Walzertakt leiteten die Schülerinnen und Schüler die älteren Teilnehmer zu gemeinsamen gymnastischen Übungen für

die Arme und Beine im Sitzen an. Zwischendurch wurde von den Jugendlichen ein kurzes Weihnachtsgedicht vorgetragen, das die Bewohner zum Nachdenken und diskutieren auffordern sollte. Der sehr lebendige Abschluss mit den Walnuss - Kastagnetten, die von den Schülerinnen und Schüler selbst gebastelt wurden, forderte die Bewohner mit Begeisterung zum Mitspielen im Takt der Musik zu einem großen Orchester an und sorgte für viel Spaß unter den Bewohnern.

Großer Dank gebührt Herrn Markus Singer vom Sozialdienst des Seniorenzentrums mit seinen Mitarbeiterinnen Frau Mader und Frau Probst für die tatkräftige Unterstützung.

Künftig sind noch weitere Projekte der Berufsfachschule für Sozialpflege in Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum geplant, auf die sich die älteren Bewohner schon freuen.



IRISCHE GASTSCHÜLERINNEN AM JHG

Wer hätte gedacht, dass wir einmal erleben würden, wie es ist eine Schwester zu haben. Denn genauso fühlt es sich an, nachdem man drei Wochen sein Zimmer mit einem irischen Mädchen geteilt, sowie Frühstück und Abendessen miteinander verbracht hat. Und wer hätte sich vorstellen können, dass wir schon gegen Ende November am Flughafen München zwei Mädchen erwarten, mit denen wir damals erst seit fünf Wochen über E-Mails in Kontakt waren.

Über verschiedene Umwege führte der Weg zu Anna Warta, einer ehemaligen Schülerin des JHG, die in Verbindung mit ihrem Lehramtstudium ein Auslandssemester an einer Schule in Carlow, Irland verbringt. So kam sie ins Gespräch mit zwei 16-jährigen Irinnen, die schon immer in Deutschland ihre Sprachkenntnisse verbessern wollten. Bróna McGovern und Áine Burke, das würden unsere Austauschpartnerinnen sein. Jetzt drei Wochen nach der Ankunft in München, haben wir viel erlebt. In Irland

gibt es keine Christkindmärkte und beide Mädchen hatten noch nie einen besucht, was wir selbstverständlich änderten. Am 6. Dezember stellte der Nikolaus einen Stiefel mit Schokolade vor ihre Zimmer, eine Tradition, die ihnen unbekannt war und beide backten auch das erste Mal in ihrem Leben Plätzchen. Zusammen besuchten wir an den verschiedenen Wochenenden München, Salzburg und das Schloss Herrenchiemsee, nachdem wir am Vorabend im Metropolitan Club in Traunstein fort waren. Eine weitere neue Erfahrung, da es in Irland erst ab 18 erlaubt ist.

Die größten Veränderungen waren dennoch die Schule und die Unterrichtszeiten, in Irland ist jeder Schultag gleich lang. Beide gehen auf eine Mädchenschule und tragen eine Schuluniform, also das komplette Gegenteil zum JHG. Die ganzen drei Wochen besuchten sie mit uns den Unterricht und beide sind überzeugt, dass dieser ständige Umgang mit der deutschen Sprache ihnen



sehr geholfen hat. Aber auch wir profitieren von ihren Muttersprachenkenntnissen und konnten unser Englisch, insbesondere die Aussprache, verbessern.

Wir hatten eine wirklich tolle Zeit und umso trauriger ist es, dass der Austausch schon zu Ende geht. Aber Gott sei dank wird es im Februar einen Teil II geben, nämlich wenn wir endlich nach Irland fliegen! Fortsetzung folgt!

Text: Andrea Seehuber und
Sabrina Kollmann, Q11



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse SPF 11 der Berufsfachschule für Sozialpflege der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH und die Schülerinnen der Klasse Hauswirtschaft 11 der Berufsschule sind zusammen mit den Kindern beim Basteln voll konzentriert.

„KIDS-DAY“ AN DER BERUFSSCHULE TRAUNREUT

Seit dem Jahr 1995 haben am Buß- und Bettag die Kinder in den Schulen und vielen Kindergärten frei, die Eltern aber müssen arbeiten. Dies haben auch die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern der Berufsfachschule für Sozialpflege und Abteilung Hauswirtschaft, der Berufsschule Traunreut festgestellt.

Deshalb haben sie in einem gemeinsamen Projekt aus der Not ihrer Lehrer, eine Tugend für ihre Ausbildung gemacht. Denn sowohl in der Ausbildung zum Sozialbetreuer, als auch in der Ausbildung zur Hauswirtschafterin, ist die Arbeit mit Kindern ein wichtiger Ausbildungsbereich.

Darum fand am 18. November 2015 jetzt

schon zum dritten Mal der „Kids-Day“, an den privaten beruflichen Schulen der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH statt.

Einen Schultag lang, von 8.00 Uhr bis 16.20 Uhr, betreuten die dreizehn Schülerinnen und Schüler, sechzehn Kinder des Lehrerkollegiums. Es wurde gemeinsam gebastelt, gebacken und das gemeinsame Mittagessen gekocht, außerdem durften die Kinder in der Friseurabteilung ausprobieren wie man Haare färbt. Zum Abschluss des Tages wurden die bearbeiteten Übungsköpfe dann im Schaukasten ausgestellt.

Am Ende des Tages, an dem sie ausnahmsweise und in besonderer Form die Arbeitsstätte ihrer Eltern kennen lernen

dürften, freuten sich die Kinder darüber selbst emaillierten Schmuck, bemalte und mit Plätzchen gefüllte Spandosen und viele neue Eindrücke einer etwas anderen Schule mit nach Hause nehmen zu dürfen. Quer durch die verschiedenen Bereiche der Schule wurde das Projekt unterstützt, von der Schulbäckerei, dem Fachbereich Metzgerei, über die Friseurabteilung, bis hin zur tatkräftigen Mitarbeit der Sozialpädagogen der Berufsschule.

Sowohl die Schülerinnen und Schüler der beruflichen Schulen Traunreut, als auch die Eltern, aber auch die Kinder sind begeistert, dass die Schulleitung dieses außergewöhnliche und unkonventionelle Projekt ermöglicht hat.

GOTTESDIENST FÜR VERLIEBTE AM VALENTINSTAG



Foto: © „Lego_Flowers“ via Flickr. com/photos/amecoli unter CC-Lizenz (CC BY-ND 2.0)

Am Valentinstag (14. Februar) findet um 18 Uhr in der Pauluskirche ein „Gottesdienst für Verliebte“ statt. Eingeladen sind verheiratete und unverheiratete

Paare und Einzelpersonen jeden Alters.

Schmetterlinge im Bauch können genauso mitgebracht werden wie Sorgen und Nöte. Wer möchte, kann sich persönlich segnen lassen. Der Gottesdienst wird mit modernen

Liedern begleitet. Im Anschluss sind alle auf ein Gläschen Sekt eingeladen. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Stefan Hradetzky mit Team.

Der Valentinstag hat christliche Wurzeln: Der Legende zufolge traute der italienische Bischof Valentin in der Stadt Terni im dritten Jahrhundert nach Christus gegen das Verbot des Kaisers verliebte Paare und schenkte ihnen Blumen aus seinem Garten.

NEUE GOTTESDIENSTE FÜR KINDER

Wir laden Euch herzlich zu unseren neuen Kindergottesdiensten ein. Erlebe ein Theaterstück mit Bühnenbild und Kostümen zu einer biblischen Geschichte, sing fetzige Lieder, mach Brotzeit und werde kreativ aktiv!

Wir bilden altersgemäße Kleingruppen, so dass alle Kinder im Alter von 1-13 Jahren mitmachen können. Leitung: Religionspädagogin Christine Hradetzky mit Team.

Weitere Infos unter www.evangelisch-traunreut.de

Wir laden Dich zu unserem neuen **Kindergottesdienst ein!**

Erlebe ein Theaterstück zu einer biblischen Geschichte, sing fetzige Lieder, mach Brotzeit und werde kreativ aktiv!

Jeweils um 9.30 Uhr in der Pauluskirche Traunreut am

- 1. Advent (29.11.2015)
- Faschingssonntag (7.2.2016), vielleicht verkleidet?
- 6. März 2016
- 10. April 2016
- Muttertag (8.5.2016)
- 12. Juni 2016

Auch Deine Freunde sind herzlich eingeladen, gemeinsam macht's noch mehr Spaß!

Wir bilden altersgemäße Kleingruppen, so dass alle Kinder im Alter von 1-13 Jahren mitmachen können. Leitung: Religionspädagogin Christine Hradetzky mit Team

www.evangelisch-traunreut.de

Foto: "21589: Kids jump" by Lorenz Rems, via flickr (Lizenz CC BY 2.0)

TERMINE

EVANGELISCHER FRAUENKREIS

Am 8. Februar verbringen wir unseren Nachmittag mit lustigen Sketchen, mit Brigitte Kaiser und Elvira Schuster, der Leiterin des Frauenkreises. Zudem singen wir Faschingslieder und genießen nebenbei Kaffee und Krapfen. Das Treffen findet von 14.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche statt.

ANDACHT MIT SEGNUMG FÜR SENIOREN

Im Frauenkreis der Paulusgemeinde hält Pfr. Marien eine Andacht für Senioren. Alle älteren Menschen sind dazu eingeladen, sich segnen zu lassen:

Am Montag, 22. Februar, um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Pauluskirche.

Der Nachmittag beginnt mit Kaffee und Kuchen und hat einen musikalischen Rahmen. Alle Senioren, unabhängig von der Konfession, sind herzlich eingeladen.

DER "SENIORENGARTEN AUSZEIT" SUCHT Ehrenamtliche Mitarbeiter zur Erweiterung seines Angebotes!



„Das Team des „Seniorengarten Auszeit“ bei seiner Weihnachtsfeier“

Foto v. l.: Johanna Artes, Helga Mieszala, Renate Schnettler, Rolf Wernicke, Susu Huber, Christine Kaltenhauser, Heide Kaind-Schaaf, Kurt Knebel, Julia Junghardt. Nicht auf dem Foto: Dr.med. Sabine Mayr-Gehrke, Fritz Seebars

Im Seniorengarten Auszeit werden an Demenz erkrankte Menschen von Ehrenamtlichen unter Anleitung einer Fachkraft zur Entlastung der Angehörigen aktiv betreut.

Die derzeitigen Betreuungsgruppen, montags und dienstags von 13.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 10.00 bis 13.00 Uhr, werden so gut besucht, dass eine zusätzliche Gruppe für Mittwoch oder Donnerstag eingeführt werden soll.

Ehrenamtliche, die mitarbeiten wollen (1 bis 3 Tage a. 4 Stunden in der Woche/Monat) werden von qualifizierten Fachkräften kostenlos ausgebildet. Der persönliche Aufwand wird durch eine Ehrenamtszuschuss ersetzt. Angehörige, die einen Betreuungsplatz

suchen, können unverbindlich und kostenlos mit ihrem Partner nach vorheriger Anmeldung an einem Tag im „Seniorengarten Auszeit“ teilnehmen.

Infos und Anmeldung bei Kurt Knebel, Tel.: 08669/ 37 229

Das Team des „Seniorengarten Auszeit“ freut sich auf Sie!



Jürgen Dichtl, Leiter des Arbeitstherapieprogramms, bei der Anlieferung der gespendeten Weihnachtsbäume mit Karl Rudlof von der Sonnenschule Sankt Georgen.

Foto: © Stadt Traunreut

HAUS BERGHOF GMBH

spendet wieder Christbäume für städtische Einrichtungen

Auch in diesem Jahr erhalten die städtischen Einrichtungen, wie Kindergärten und Schulen, sowie das Traunreuter Rathaus vom Haus Berghof ca. 20 Christbäume geschenkt. Mittlerweile ist es schon zu einer festen Tradition geworden, die Josef Dichtl, Träger und Leiter des Hauses Berghof, mit der Stadt verbindet. Jährlich läutet Herr Dichtl die mit seiner großzügigen Unterstützung die besinnliche Zeit des Miteinanders ein.

Haus Berghof GmbH aus Oberweißenkirchen ist eine vollstationäre, sozialtherapeutische Einrichtung für Menschen mit seelischen und emotionalen Störungen, sowie für Menschen mit Schwerstbehinderung. In den verschiedenen Häusern in Oberweißenkirchen, Stein an Traun, Ruh-

polding, Freutsmoos und Traunreut werden die Bewohner individuell nach ihren Bedürfnissen betreut, von der 24 Stunden Betreuung bis hin zu Wohngruppen, die weitestgehend eigenverantwortlich von den Bewohnern geführt werden. Dazu gehört auch ein strukturierter Tagesablauf, mit Aufgaben und Freizeitangeboten, die die Menschen fördern und motivieren. In die Bereiche Hauswirtschaft, Papier- und Holzbearbeitung, Kleinmontage, Kleintierpflege, Bearbeitung von Druckerzeugnissen und Gartenbau gliedern sich die beschäftigungs- und arbeitstherapeutischen Trainingsangebote. In diesem Zusammenhang stehen auch der Anbau, die Pflege und Aufzucht von mehr als 5.000 Weihnachtsbäumen auf der Plantage in Oberweißenkirchen. Diese Aufgaben werden

von den Heimbewohnern unter Anleitung von Fachkräften übernommen.

Die gespendeten Tannenbäume wurden am Donnerstag, 26.11.2015 noch vor dem ersten Advent beim Bauhof angeliefert und anschließend an die Einrichtungen verteilt. Zwei dieser Christbäume wurden von Kindergartenkindern im Beisein von Bürgermeister Klaus Ritter und Josef Dichtl im Traunreuter Rathaus am 1. Dezember mit selbstgebastelten Sternen und Dekorationen wunderschön geschmückt.

Diese Verbindung zwischen sozialtherapeutischer Arbeit und glänzenden Kinder Augen ist ein Zeichen für eine sehr wertvolle und sinnvolle Zusammenarbeit, für die sich die Stadt Traunreut herzlich bedankt.

TRAUNREUTER TAFEL

Wir brauchen SIE als Mitarbeiterin und Mitarbeiter in unserem Team!



Die Leiterin der Traunreuter Tafel, Rosl Hübner, bei der Vorbereitung zur Ausgabe
Foto: © Traunreuter Tafel - W. Mast

Die Traunreuter Tafel ist mittlerweile ein fester Bestandteil unserer jungen Stadt Traunreut. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt aus über 70 Ländern haben im vergangenen Jahr wieder gezeigt, dass wir gemeinsam, wie seit der Gründung der Stadt, neue Mitbürger willkommen heißen.

Unsere Tafel wurde für die Menschen gegründet, die durch wirtschaftliche Engpässe gezwungen sind, Hilfe anzunehmen – ohne Bewertung der Herkunft, Sprache, Religion und Bildung. Wir versorgen ehrenamtlich derzeit (Jan. 2016) fast 500 Tafelkunden, darunter 70 Asylanten, mit Lebensmitteln. Namhafte Firmen und private Initiativen ermöglichen uns die Arbeit.

Weitere Informationen:

www.traunreuter-tafel.de

Ihre Ansprechpartner (Leiterin und Stellvertreter, ggf. AB/ Rückruf):

Rosl Hübner, Telefon: 0160 - 4446516 und

Wilfried Mast, Telefon: 08669 - 357617

FREUNDES- UND FÖRDERVEREIN PALLING



Der Freundes- und Förderverein Kreisaltenheim Palling hat den Bewohnern im Kreisaltenheim Palling einen kurzweiligen Nachmittag mit der Märchenerzählerin Dagmara Liese gesponsert. Frau Dagmara Liese hat eine Ausbildung

zur Märchenerzählerin absolviert und ist hauptberuflich als Märchenerzählerin tätig.

Dagmara Liese erzählte verschiedene Märchen von den Gebrüder Grimm z. B. das bekannte Märchen „die Prinzessin auf der Erbse“, „die Alte im Wald“. Sie verwendete dabei verschiedene Klangelemente um die Märchen lebendig zu gestalten und sang auch dazu. Bei den Bewohnern ist diese zusätzliche Veranstaltung sehr gut angekommen.

Der Freundes- und Förderverein Kreisaltenheim Palling möchte u. a. zusätzliche Veranstaltungen für die Bewohner oder auch für die pflegenden Angehörigen fördern.



Flyer zum Freundes- und Förderverein liegen im Kreisaltenheim Palling, Feichtner Str. 23 auf.

5. MÄRZ 2016 | 9 - 12 UHR

Kinderkleiderbasar

Alles „Rund ums Kind“

VORMERKEN! „ALLES RUND UMS KIND“

Kinderkleiderbasar am 5. März, 9 – 12 Uhr, Aula der ehemaligen Grundschule Süd

„Alles rund ums Kind“ - gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung (Gr. 50 - 164), Schuhe, Bücher, Kindersitze, Hochstühle, Spielsachen und mehr: Sie sind herzlich willkommen beim Kinderkleiderbasar am 5. März von 9.00 bis 12.00 Uhr in Traunreut in der Aula der ehemaligen Grundschule Süd in Traunreut.

Der jährlich zweimal (Frühjahr/ Herbst) stattfindende Basar wird ehrenamtlich von einem engagierten Team organisiert und durchgeführt. Der Erlös, der sich aus der geringen Gebühr von jeweils 10 % des erzielten Verkaufspreises für Käufer und Verkäufer zusammensetzt, wird nach jedem Basar direkt an regionale Organisationen gespendet, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Kinder und ihre Familien zu unterstützen. Nach dem großen Erfolg im letzten Herbst konnten 400 Euro gespendet werden!

Verkaufen - So einfach funktioniert's
Wenn Sie gut erhaltene Kinderkleidung und Schuhe, Spielsachen, Zubehör usw. verkaufen möchten, rufen Sie uns an. Sie erhalten eine Verkäufersnummer. Das Etikett mit der Verkäufersnummer, dem Preis sowie Größe (bei Kleidung) befestigen Sie gut sichtbar an allen Teilen (bitte keine Stecknadeln oder Klebeetiketten verwenden). Pro Verkäufer nehmen wir 25 Teile und 1 Paar Schuhe an.

Bringen Sie uns Ihre Sachen am Freitag, 4. März zwischen 15.00 - 17.00 Uhr an der Grundschule vorbei, wir bauen diese gut sichtbar auf und verkaufen diese.

Am Samstag (genaue Uhrzeit geben wir im kommende Heft an) holen Sie dann die nicht verkauften Gegenstände ab und erhalten selbstverständlich auch das eingekommene Geld für die verkauften Gegenstände abzüglich 10% Gebühr, die gespendet wird. Bitte haben Sie Verständnis, dass u. a. Unterwäsche, Toilettensitze, Stofftiere aus hygienischen Gründen nicht angenommen werden können.

Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme wg. Verkäufersnummer, Abholzeiten finden Sie in der März - Ausgabe, auf Plakaten, Handzetteln im Stadtgebiet und auf Facebook unter Kiba Traunreut!



CAFÉ INTERNATIONAL



Das erste Café International 2016 im Heimathaus war ein voller Erfolg. Es kamen

sowiel interessierte Traunreuter und Asylbewerber, dass die Organisatoren immer wieder Tische und Stühle neu aufstellen mussten.

Die Traunwalchner Traunviertler Trachtengruppe begeisterte mit ihrem Auftritt alle Gäste, vor allem unsere ausländischen Freunde waren eifrig am filmen und fotografieren. Vermutlich war dies der erste Kontakt mit der bayerischen Kultur. Als Gegenleistung wurde von unseren Gästen getrommelt und spontan dazu getanzt, was wiederum uns Einheimische begeistert hat. Dieser Austausch der Kulturen ist ganz im Sinn des Café Internationals.

Das nächste Café ist am 12. März, und es wäre schön, wenn österliche Bräuche vorgestellt werden könnten.

DIE ANONYMEN ALKOHOLIKER

treffen sich jeden Mittwoch, um 19.30 Uhr und jeden Samstag, um 17.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in der Carl-Köttgen-Str. 1a in Traunreut.

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt.

Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777,

E-Mail: aa-traunreut@gmx.de

Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden, ohne Alkohol zu leben.

DIE AL-ANON FAMILIENGRUPPE (ANGEHÖRIGE VON ALKOHOLIKERN)

trifft sich jeden Mittwoch, um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in der Carl-Köttgen-Str. 1a in Traunreut.

Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.

Kontakt: Tel. 0 86 69/87 92 777

E-Mail: rosina-alanon@gmx.de

KINOSTARTS IM FEBRUAR

Ein paar Highlights, aus der Auswahl, der im Februar startenden Kinofilme.



GÄNSEHAUT 3D

Teenager Zach Cooper ist nicht gerade begeistert, als er von einer Großstadt in eine Kleinstadt umziehen muss. Doch als er die schöne Hannah, die im Haus nebenan wohnt, kennenlernt, und in Champ auch noch rasch einen guten Freund findet, sieht er einen ersten Silberstreif am Horizont. Doch jeder Silberstreif hat auch eine Wolke. In Zachs Fall ist dies ein bisher gut gehütetes Geheimnis der Nachbarn, welches sich nicht mehr verheimlichen lassen kann. So nimmt das Unerwartete seinen Lauf ...



FILMSTART: 4. Februar

MIT: Jack Black, Dylan Minnette, Odeya Rush



DIE WILDEN KERLE - DIE LEGENDE LEBT

Leo und sein jüngerer Bruder Elias sowie Joshua, Finn, Matze und Oskar entdecken den geheimen Ort der mittlerweile erwachsen gewordenen Wilden Kerle wieder. Damals wurde dieser mittels eines Paktes vor der Zerstörung bewahrt. Doch das Ultimatum, das besagt, dass der Dicke Michi hier nicht eingreifen darf, ist fast vorüber, und wenn die „neuen“ Wilden Kerle ihn in 10 Tagen nicht im Fußballspiel besiegen, wird das Vermächtnis der „früheren“ Wilden Kerle für immer abgerissen werden. Was für eine Herausforderung ...



FILMSTART: 11. Februar

MIT: Rufus Beck, Jimi Blue Oshenkecht, Wilson Gonzalez Oshenkecht



TSCHILLER: OFF DUTY

Der „Tatort“ kommt ins Kino – action-reicher und aufwendiger als je zuvor: Nick Tschillers persönlichster Fall führt den überaus erfolgreichen Kriminalhauptkommissar aus Hamburg auf eine atemlose Odyssee durch halb Europa.



FILMSTART: 4. Februar

MIT: Til Schweiger, Fahri Ogün Yardim, Luna Schweiger



ZOOLANDER 2

Mehrere Berühmtheiten werden tot aufgefunden.

Die Morde haben eines gemeinsam: Mit ihrem letzten Atemzug haben die Opfer noch ein Selfie mit „Blue Steel“-Blick gemacht. Nur einer kann beim Lösen des Mysterium helfen: Derek Zoolander. Doch der „Blue Steel“-Erfinder und sein Männermodel-Kollege Hansel befinden sich eigentlich im Ruhestand und wollen mit der Modebranche nichts mehr zu tun haben. Doch ohne die Hilfe der beiden schwebt die gesamte Welt der VIPs in größter Gefahr...



FILMSTART: 11. Februar

MIT: Ben Stiller, Owen Wilson, Penélope Cruz, Jonah Hill



ERSCHÜTTERNDE WAHRHEIT

Will Smith spielt die Hauptrolle in „Erschütternde Wahrheit“, einem packenden Thriller, der auf der unglaublichen aber wahren David-gegen-Goliath-Geschichte von Dr. Bennet Omalu basiert. Der

brillante Pathologe entdeckt als Erster bei einem Profi-Sportler das Phänomen der CTE – ein durch Sport verursachtes Hirntrauma. Der Film zeigt seinen Kampf, diese Wahrheit an die Öffentlichkeit zu bringen. Dabei führen Omalus emotional mitreißende Nachforschungen zu einer gefährlichen Auseinandersetzung mit einer der mächtigsten – und meistgeliebten – Institutionen der Welt.



FILMSTART: 18. Februar

MIT: Alec Baldwin, Will Smith, Luke Wilson



JANUAR

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

FEBRUAR

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29						

MÄRZ

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

JULI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

AUGUST

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

SEPTEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		



TRAUNREUTER STADT BLATT



APRIL

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

MAI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

JUNI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

OKTOBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

NOVEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

DEZEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

KULTURHÖHEPUNKTE IM k1

[KOMÖDIE]

WILDE ORCHIDEEN VON PETER LIMBURG
 THEATER LAETITIA

WANN&Wo FR 05.02. - 20 Uhr, k1, Studio

[BALL]

SCHWARZWEISSBALL
 EDDY MILLER BIG BAND

WANN&Wo SA 06.02. - 20 Uhr, k1, Saal

[MUSICAL-REVUE]

BEST OF MUSICAL STARNIGHTS
 BEST OF MUSICAL

WANN&Wo DO 11.02. - 20 Uhr, k1, Saal

[JAZZ]

RÜDIGER BALDAUFS
TRUMPET NIGHT
WANN&Wo FR 12.02. - 20 Uhr, k1, Studio/Saal

[KABARETT]

SO KANN ICH NICHT ARBEITEN!
 HANS GERZLICH

WANN&Wo FR 19.02. - 20 Uhr, k1, Studio

[KOMÖDIE]

LADIES NIGHT
 MÜNCHNER TOURNEE

WANN&Wo SA 20.02. - 20 Uhr, k1, Saal

[KONZERT]

ZEITLIEDER 1
 GEORG CLEMENTI

WANN&Wo DO 25.02. - 20 Uhr, k1, Studio

[KLASSIK]

KLAVIER-REZITAL
 BENJAMIN MOSER

WANN&Wo SO 28.02. - 19 Uhr, k1, Saal

>>> Karten für alle Veranstaltungen im k1
 u. Tel. 086697 857-444, an der k1 | ticketkasse
 oder im Internet unter www.k1-traunreut.de

[KLASSIK]

**KONZERT DES SINFONISCHEN BLASORCHESTERS
 DER STADTKAPELLE TRAUNREUT**

Das Motto „Im Namen des Vaters...“ lässt bewusst Raum für persönliche Deutung und individuelle Interpretation. Der Titel regt die Phantasie der Menschen an und schickt die Gedanken auf eine unkontrollierbare Reise. Durch die vielfältige Verarbeitung des thematischen Materials in der Musik entstehen immer wieder neue persönliche Assoziationen und klangliche Phänomene. Und dennoch, im innersten Kern, dem Ursprung dieses Mottos, steckt wie in der Musik eine klare und indiskutable Aussage...



Foto: © Rosmarie Schilcher

WANN Sonntag, 21.02.2016, 19 Uhr

WO k1, Traunreut

KARTEN 14 €/8 € ermäßigt | AK zzgl. 2 €

 Karten im Vorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen des k1 und unter www.k1-traunreut.de

[MUSICAL]

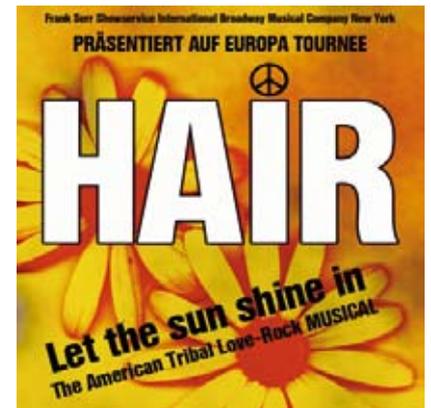
HAIR - DAS MUSICAL

Make love - not war. Der Musical-Klassiker der Hippie-Bewegung bringt die Ära im Zeichen von Aquarius - jenseits von Krieg, Rassentrennung und Autorität - auf die k1-Bühne. Im Mittelpunkt der Geschichte stehen der aus patriotisch-bürgerlichen Verhältnissen kommende Claude H. Bukowski und die Hippie-Truppe von George Berger und seinen Freunden.

WANN Samstag, 23.04.2016, 20 Uhr

WO k1, Traunreut

KARTEN 29/34/39 €/25/30/35 € ermäßigt | AK zzgl. 2 €

 Karten im Vorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen des k1 und unter www.k1-traunreut.de


kabarett 
 sa **05.03.2016** | 20:00
starkbieranstich
 wolfgang krebs und die
 bayerischen löwen | k1



jazz  mit freundlicher unterstützung
 der stadtwirke traunreut
 sa **12.03.2016** | 20:00
a wöd jazz aus wien
 joschi schneeberger
 quintett | k1



brass-konzert 
 fr **18.03.2016** | 20:00
spiegelungen
 federspiel | k1

tickets www.k1-traunreut.de & 08669-857-444

ANDY WARHOL - AUSSTELLUNG IN ROSENHEIM BIS JUNI 2016

Kooperation mit der Stiftung „DASMAXIMUM KunstGegenwart“, Traunreut

Eine lebenslange Freundschaft verband den Pop Art Künstler Andy Warhol mit dem Kunstförderer Heiner Friedrich. Der stellte Warhols Werk schon 1966 und 1968 in München erstmals vor und zeigt in seiner Stiftung DASMAXIMUM in Traunreut mit fast 20 Gemälden einen außergewöhnlichen Ausschnitt aus dem Spätwerk. Für die Warhol-Ausstellung in der Städtischen Galerie Rosenheim stellte Friedrich rund 100 Arbeiten aus seiner Sammlung zur Verfügung, darunter so legendäre Klassiker wie Marilyn Monroe, Campbell's Suppendosen und Flowers. Es sind Meisterwerke der Siebdruckkunst, die Warhols Ruhm als einer der bedeutendsten Künstler aller Zeiten bekräftigen.

Die ungewöhnlich großen Formate, die gewagte Farbigkeit und die spezielle Bearbeitung der Oberflächen mit Diamantstaub, Reliefdruck oder fluoreszierenden Farben machen die Begegnung mit den Originalen zu einem besonderen Erlebnis.



Andy Warhol, Marilyn Monroe, 1967, sechs Siebdrucke, jeweils 91,5 x 91,5 cm, Repro Franz Kimmel, © 2014 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Artists Rights Society (ARS), New York

Weitere Informationen

Städtische Galerie Rosenheim | Tel. 08031/3651447 | www.galerie.rosenheim.de

DASMAXIMUM KunstGegenwart, Traunreut | Tel. 08669/1203713 | www.dasmaximum.com

RÜCKBLICK Eichenpflanzung zu Ehren von Joseph Beuys

Mit der „Eichenpflanzung zu Ehren von Joseph Beuys“ startete im November eine Initiative der Stiftung DASMAXIMUM in Zusammenarbeit mit der Stadt Traunreut, die ebenfalls einem der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts gewidmet ist. Das gemeinsame Handeln zum Wohl der Gesellschaft, die Kreativität als positive Veranlagung des Menschen, die Natur als Inbegriff von Wachstum und schützenswertem Lebensraum und die Kunst als verbindendes und mahnendes Zeichen - das waren wesentliche Elemente im Werk von Joseph Beuys (1921-1986). Für die documenta 7 entwarf er das Projekt „7000 Eichen - Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung“. Es gilt heute als Inbegriff der „Sozialen Plastik“. Damit erweiterte Beuys den gängigen Kunstbegriff um ästhetische, ökologische, ökonomische und philosophische Aspekte. Neben dem Baum als lebendiger Pflanze, die sich verändert und entwickelt, steht ein Millionen Jahre alter Basalt als stabiler „Wächter“. Im

Laufe der Zeit kehren sich die Proportionen um, und der Stein wird von der Eiche überholt und „bewacht“. Heiner Friedrich, der 1982 durch die von ihm mitbegründete Dia Art Foundation die 7000 Basaltstelen für Kassel finanziert hatte, stiftete auch die zunächst 23 Stelen für Traunreut. Die erste Eiche wurde am 26. November gemeinsam von Lehrern, Schülern und zahlreichen Gästen aus Politik und Kultur vor dem Johannes-Heidenhain-Gymnasium gepflanzt.



© Franz Kimmel

NUR BIS 29. FEBRUAR
Farbe gratis
im Rahmen einer Maniküre oder Pediküre

nail & more
Antje Bartoszewski | Kienbergstr. 18 | Stein a. d. Traun
Terminvereinbarung unter: 0173/ 623 35 46

Steuerkanzlei
Schmid

Beratung mit Weitblick!

engagiert
kompetent
zuverlässig

Maria Schmid
Steuerberaterin
Fachberaterin für Internationales
Steuerrecht / Ldw. Buchstelle

Kiefernweg 5 - 83361 Kienberg - Tel. 08628 / 987399-0 Fax: 08628 / 987399-15
www.schmid-steuerkanzlei.de e-mail: info@schmid-steuerkanzlei.de



1958

ARCHIV

Traunring, Traunreut



Foto©Matovina

2016

TRADITIONELLER SCHWIMMBADTAG JUNGBLÄSER TRAUNWALCHEN

Der traditionelle Schwimmbadtag der Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen ging wieder in das Schwimmbad nach Burghausen.

In Fahrgemeinschaften fuhr man von Traunwalchen nach Burghausen. Nach dem man das Schwimmbad voll erkundet hatte, traf man sich zu einer gemütlichen Brotzeit und zum Ratschen. Gut gestärkt ging es wieder ins Wasser, oder es wurde eine Runde Billard gespielt. Einigen Musikanten machte das Kickern sehr große Freude. Erst gegen Abend trat man die Heimreise nach Traunwalchen wieder an, mit der Bitte, im nächsten Jahr wieder so einen Ausflug zu machen.



NEUJAHRSTREFFEN DER JUNGMUSIKER DER STADTKAPELLE TRAUNREUT



Zu Beginn des neuen Jahres trafen sich die Nachwuchsmusiker der Stadtkapelle Traunreut zu einem gemütlichen Nachmittag mit lustigen Spielen und dem Walt Disney Film „Die Eiskönigin“.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch der fleißigste Probenbesucher geehrt. 2015 wurden 35 Proben durchgeführt, wobei die Klarinetistin Judith Roth bei 34 Proben anwesend war. Jugendleiter-

rin Rosi Schilcher überreichte ihr den Wanderpokal der JUNGMUSIK samt Urkunde und einen Kinogutschein. Zum Abschluss ließen sich die jungen Musiker noch eine Pizza schmecken.

Nun beginnt wieder eine neue Proben-saison jeweils am Dienstag 18 Uhr in der Aula der Sonnenschule St. Georgen. Interessierte junge Bläser und Schlagwerker sind jederzeit willkommen.



JUNGBLÄSER DER BLASKAPELLE TRAUNWALCHEN

Die Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen unter der Leitung von Manfred Berger spielten zur Unterhaltung am Sonntag beim Kunsthandwerkermarkt im Heimathaus Traunreut auf.

TRAUNWALCHNER TRACHTENVEREIN AUCH IN DER „STAADEN ZEIT“ AKTIV

Über 40 Traunwalchner Trachtenkinder und Helfer aus der Aktiven-Gruppe pflegten den alten Brauch des „Klöpfelns“. Die Traunwalchner Bürger zeigten ihre Wertschätzung mit großzügigen Spenden, die wieder für einen guten Zweck verwendet werden.

Parallel dazu studierte die Jugendgruppe ein Krippenspiel für die Weihnachtsfeier ein. Zahlreiche Eltern und Vereinsmitglieder folgten der Einladung zur Jahresabschlussfeier ins Pfarrheim Traunwalchen. Kleine und große Trachtler gestalteten den besinnlichen Teil musikalisch, bevor der Nikolaus seine Aufwartung machte. Das Jugendleiterteam war sichtlich stolz über das große Lob von oberster Stelle über die geleistete, ehrenamtliche Arbeit. Vorstand Roland Huber freute sich, Herrn Bürgermeister Klaus Ritter begrüßen zu dürfen und überreichte jedem Ausschussmitglied ein kleines Dankeschön.

Nachdem feierlichen Jahresausklang, ging es gleich am nächsten Tag mit den Aufbauarbeiten für den sozialen Weihnachts-

markt Traunreut weiter. Hier wurde eine große Palette an Dekorationen und kulinarischen Schmankerl angeboten. Der Erlös des ausverkauften Trachtler-Stands kommt der Jugendarbeit zu Gute. Die Verantwortlichen freuten sich wieder einmal über den guten Zusammenhalt im Trachtenverein „ d`Traunviertler Traunwalchen“



Kindergruppe und Nikolaus



Klöpferl-Kinder



Weihnachtsmarkt Trachtler-Stand

Nächste Veranstaltungen der Traunwalchner Trachtler:

- >> 30.01.2016 - 20.00 Uhr, Pfarrsaal - Faschingsball für Jung und Alt
- >> 12.02.2016 - 20.00 Uhr, Gasthof Springer - Generalversammlung
- >> 22.04.2016 - 20.00 Uhr. Schloss Pertenstein - Kurz-vor-Mai-Tanz

TRAUNWALCHNER NIKOLAUS



Auch heuer kam der Nikolaus wieder auf dem Traunwalchner Kirchplatz. Er wurde festlich von den Jungbläsern der Blaskapelle unter der Leitung von Manfred Berger begrüßt.

Der Burschenverein Matzing-Traunwalchen sorgte dafür, dass der heilige Nikolaus für alle Kinder etwas zum Verteilen dabei hatte. Natürlich bekamen die Musikanter auch ein kleines Geschenk. Nachdem die Jungbläser noch einige Stücke gespielt hatten, verabschiedete sich der Nikolaus und meldete sich schon wieder für das nächste Jahr an.



DIE SCHÜTZENGILDE HAT NEUE REGENTEN

Königswürde für den Schützenmeister – Paul Grasberger mit 100 Ringen



der zahlreichen Sach-, Geld-, oder Scheibenpreise zu erringen. Schützenmeister Norbert Alversammer bedankte sich bei der Preisverteilung im Gasthaus Springer bei allen Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sowie beim scheidenden König Thomas Miesgang und der Jugendkönigin Stephanie Alversammer für die würdige Vertretung der Schützengilde bei den offiziellen Anlässen im vergangenen Jahr.

Auflageschützen der Seniorenklasse schoss Paul Grasberger erstmals die perfekten 100 Ringe, die weiteren Plätze belegten Gottfried Alversammer (96) und Helmut Zips (92). Bei den Luftpistolenschützen siegte Stefan Schaller (93) vor Stefan Alversammer (91) und Michael Alversammer (91). Die Gewehrklasse war hart umkämpft, hier siegte Vlado Branilovic (96) vor Norbert Alversammer (95) und Thomas Miesgang (94). Mit Hochspannung wurde die Bekanntgabe der neuen Schützenkönige erwartet, die heuer erstmals mit vier Schuss auf die neuen Motivscheiben ermittelt wurden. Wie bereits im Jahre 2006 gelang es Norbert Alversammer wieder die Königswürde zu erringen. Er siegte vor Wurstkönig Gottfried Alversammer und Brezenkönig Josef Falter. Bei den Jungschützen gelang Dominik Alversammer der beste Schuss und der Titel als Jungschützenkönigs war der Lohn. Die Wurstkette ging an Fabio Branilovic, Stephanie Alversammer wurde Brezenkönigin.

Traunwalchen. Die neuen Traunwalchener Schützenkönige heißen Norbert und Dominik Alversammer. Beim 64. Königsschießen der Schützengilde Traunwalchen errang Schützenmeister Norbert Alversammer die Königswürde, sein Neffe Dominik Alversammer wurde Jungschützenkönig. Stephanie Alversammer gewann die Königsscheibe, Helmut Zips die Geburtstagscheibe und Vlado Branilovic die Festwertung.

Ehe die neuen Schützenkönige proklamiert wurden und die prächtigen Königsketten und die Ehrenpreise überreicht bekamen, wurden die Gewinner der Punkt- und Meisterwertungen bekannt gegeben. Die Königsscheibe gewann mit einem 12,5 Teiler Stephanie Alversammer vor Gottfried Alversammer (19,6 Teiler) und Thomas Miesgang (24,4). Die von Hans Ettmayr gespendete Geburtstagscheibe holte sich Helmut Zips mit einem satten 2,1 Teiler vor Vlado Branilovic (15,9) und Dominik Alversammer (25,5). Die Meisterwertung bei den Jungschützen holte sich in der Schülerklasse Lucia Branilovic (83 Ringe) vor Julia Alversammer (76) und Lena Pfeffer (70), in der Jugendklasse war Fabio Branilovic mit starken 98 Ringen nicht zu schlagen, er siegte vor Stephanie Alversammer (96 Ringe) und Dominik Alversammer (93). Bei den

Das traditionell zwischen Weihnachten und Neujahr ausgetragene zweitägige Preischießen ist der Höhepunkt der Schießsaison. Eifrig kämpften die 34 Teilnehmer, darunter zehn Jungschützen um hohe Ringzahlen und gute Blatt'l, galt es doch einen

Zum Abschluss der Siegerehrung wurde die Festwertung verkündet, dabei konnte sich jeder Teilnehmer entsprechend seinem besten Blatt'l einen Sachpreis aussuchen. Hier siegte mit einem 12,0 Teiler Vlado Branilovic vor Paul Grasberger (18,3) und Thomas Miesgang (32,2). In gemütlicher Runde wurden anschließend die neuen Könige angemessen gefeiert und gemeinsam wurde auf ein erfolgreiches Neues Jahr 2016 angestoßen.

JAHRESABSCHLUSSFEIER 2016

des FC Traunreut



Der FC Traunreut feierte am 27.11.15 einen gelungenen Jahresabschluss mit seinen Mitgliedern, bei einem voll besetzten Saal wurde das Jahr gebührend verabschiedet.

Nachdem Präsident Viko Moreno die Veranstaltung mit ein paar Sätzen eröffnete, wurde zuerst für das leibliche Wohl, wie immer durch Edeka Klück, am reichhaltigen Buffet gesorgt.

Anschließend gab es die üblichen Ehrungen und Danksagungen für verdiente FC'ler. Für sehr viel Beifall sorgten zwischendurch immer wieder unsere Allegro Dance Abteilung mit einigen tollen Tanzeinlagen. Diesmal auch stark vertreten, die „Erste“ Mannschaft des FC mit drei vollen Tischen. Nach dem turbulenten Jahr 2015, mit Abstieg aus der B-Klasse, ein Zeichen, dass der Fußball beim FC wieder im Kommen ist. Für die musikalische Untermalung des schönen Abends sorgte die Band „Auf da Roas“ mit Songs aus 70er und 80er Jahren und a weng Austria Pop, die zum Tanzen einluden.

Für das neue Jahr, mit Neuwahlen der Vorstandschaft, war das eine Veranstaltung die zeigte: Der FC lebt und kann durchaus positiv in die Zukunft blicken.

SNOWBOARD ANFÄNGERKURS



Fit & Fun e.V.

Snowboard Anfängerkurs auf der Winklmoosalm ab dem 6. Februar, auch für Nichtmitglieder.

Info u. Anmeldung:
Tel. 08669/6654,
info@fitundfun.ev



Fotos: © Frau Rasummy

GROSSER ANDRANG BEIM KARATELEHRGANG DES 1. CKKS IN TRAUNREUT

Am Samstag den 12.12.2015 bot der 1. CKKS Traunreut e. V. einen Karatelehrgang mit anschließender Kyo und Dan Prüfung an.

Am Lehrgang nahmen ca. 200 begeisterte Karatekas teil. Geprüft wurden ca. 140 Teilnehmer. Highlight war am Abend die Dan Prüfung (Schwarzgurt und höchster Rang). Unterrichtet wurden die Teilnehmer durch Herrn Richard Schalch und Herrn Göckay Özdimir, beides Dan Träger und Prüfer. Die jüngste Teilnehmerin, Hanna Meilinger, war knapp drei Jahre alt und machte

bereits ihre erste Prüfung. Ältester Prüfling mit 66 Jahren war Herr Leo Schulteis. Leo Lorenz machte die letzte Prüfung vor seinem Schwarzgurt. Er hat bereits die Dan-Anwärter-Prüfung im November bestanden. Kadim Diakhate flüchtete vor kurzem vom Senegal nach Deutschland. Er hatte dort den 2. Dan, insgesamt gibt es 10 Dan Prüfungen (Meistergrade). Er trainiert in Schnaitsee, einer Außengruppe des 1. CKKS Traunreut. Am Abend wurde der 2. Dan von Herr Diakhate überprüft und Herr Diakhate legte eine hervorragende Prüfung zum 3. Dan ab. Herr Boda Frank und Herr Dizdarovits Mario, beide vom 1. CKKS Traunreut, Frau Ötterer Sigrid, Frau Bertold Regina und Herr Baumgartner Robert, alle drei vom DJK Weildorf legten alle ihre jeweiligen Dan Prüfungen mit Bravour ab. Die Geschwister Elisa und Laura Heidenhain legten ebenfalls aufgrund ihrer Genauigkeit, Konzentration und Kraft jeweils eine überdurchschnittliche Prüfung ab. Der Rollstuhlfahrer Miro Rakic bestand

seine Prüfung ebenfalls mit Bravour. Trotz seines Handicaps führte er seine Übungen sauber und genau durch.

Für das Leibliche Wohl sorgten Frau Hoffmann Ingrid und Frau Strübl Antornella. Sie schmierten und belegten 250 Semmeln und 80 Brezen, verkauften Kaffee und die hausgemachten Kuchen der Vereinsmutter des 1. CKKS Traunreut. Robert Strübl stempelte die 140 Pässe der Prüflinge und war aktiv an der Planung und Organisation der Veranstaltung beteiligt. Der Verein dankt den drei herzlich und allen anderen Helfern, plus den Mamas für die Kuchen.

Text: Bettina Schalch

Weiterhin findet ein Anfängerkurs für Kinder ab 3 Jahren in der Karateschule des 1. CKKS Traunreut e. V. statt, nähere Infos unter: www.karate-traunreut.de



ERSTE HILFE KURS DER JUGENDFEUERWEHR

Im Rahmen der Truppmannausbildung sowie weiterer Feuerwehrabzeichen ist ein großer Erste Hilfe Kurs unerlässlich. Ebenso im privaten Leben sind Kenntnisse, die die Gesundheit anderer erhalten oder retten, gewiss immer wichtig.



Daher traf sich die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Traunreut zu einer ganztägigen Ausbildung in Erster Hilfe, geleitet von Kameradin Laura Ionescu, die beim Roten Kreuz als Ausbilderin tätig ist. Die Bedienung eines Defibrillators, Reanimation

oder die Helmabnahme bei verunfallten Verkehrsteilnehmern stellten dabei die anspruchsvolleren Inhalte dar. Diese mussten die Teilnehmer paarweise oder alleine meistern. Des Weiteren durfte auch das Anlegen diverser Verbände nicht fehlen. In kurzweiligen Theorie- und Praxisblöcken wurde den Jugendlichen das richtige Vorgehen in Notfallsituationen vermittelt und dadurch auch der Mut selbst anzupacken.



Montag, 1. Februar

13.00 bis 17.00 „Seniorentgarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu
entlasten, Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe
Kolpingstube Traunreut

15.00 „Interkulturelles Café“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Dienstag, 2. Februar

13.00 bis 17.00 „Seniorentgarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu
entlasten, Traunreut

13.30 Jahreshauptversammlung
Frauenbund Stein-St. Georgen
Pfarrheim, St. Georgen

14.00 Seniorenfasching
kath. Pfarrsaal, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für
Senioren - Evangelisch-Lutherischer
Gemeindeverein, Traunreut

15.00 bis 17.00 Kinderfasching
Tanzschule Heartbeat, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

18.00 Probe der Jungmusiker der Stadt-
kapelle Traunreut, Interessierte Bläser &
Schlagwerker willkommen
Sonnenschule, St. Georgen

18.30 Schülerkonzert der Klasse Thomas
Schnabel (E-Gitarre, Gitarre, Rockband)
Carl-Orff-Volksschule, Traunwalchen

19.30 Versammlung der Naturfreunde
Traunreut Sportplatzgaststätte, Traunreut

Mittwoch, 3. Februar

9.00 Mütter-Treff - Familienstützpunkt im
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas
„Traunreuter Brücke“
kath. Pfarrheim, Traunreut

14.45 Kindertanzen (8 bis 10-jährige)
Tanzschule Heartbeat, Traunreut

19.30 offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker Ev. Gemeindehaus, Traunreut

19.30 Treffen der Al-Anon Familien-
gruppe (Angehörige von Alkoholiker)
Evang. Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a,
Traunreut

Donnerstag, 4. Februar

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für
Senioren - Evangelisch-Lutherischer
Gemeindeverein, Traunreut

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern
mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder-
garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

19.00 Schülerkonzert der Klasse Thomas
Hartmann (Klavier)
Carl-Orff-Volksschule, Traunwalchen

20.00 Kabarett - „Schul-aufgabe: Ein
schöner Abgang zielt die Übung!“
Han's Klaffl k1, Traunreut

Freitag, 5. Februar

10.00 bis 12.00 offene Elternsprechstunde
(ohne Voranmeldung) Familienstützpunkt
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10.00 bis 13.00 „Seniorentgarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu
entlasten, Traunreut

15.00 bis 17.30 Kindernachmittag der
AWO Bürgersaal, Traunreut

19.00 Faschingsschießen der
Schützengilde Traunwalchen
Sportheim, Traunwalchen

20.00 Theater - „Wilde Orchideen von
Peter Limburg“ Theater Laetitia
k1, Traunreut

Samstag, 6. Februar

17.00 offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker Ev. Gemeindehaus, Traunreut

20.00 Ball - „Schwarzweißball“ Eddy
Miller Big Band k1, Traunreut

Beginn: Snowboard Anfängerkurs auf der
Winklmoosalm, auch für Nichtmitglieder
Fit & Fun e. V., Traunreut

Sonntag, 7. Februar

9.30 Kindergottesdienst
Pauluskirche, Traunreut

ab 14.00 Traunreuter Faschingsumzug der
Traun-Narrischen (Aufstellung 13.00 Uhr),
ab 18.00 Uhr am Rathausplatz Getränke
und Essen, danach Feier im Cube
Stadt, Traunreut

Montag, 8. Februar

13.00 bis 17.00 „Seniorentgarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu
entlasten, Traunreut

14.00 Tanzcafé im Pfarrheim, mit Kaffee
und Kuchen, Eintritt frei
Pfarrheim, St. Georgen

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe
Kolpingstube Traunreut

14.30 Faschingskranz Kolping
Sportplatzgaststätte, Traunreut

14.30 bis 16.00 Frauenkreistreffen Gemein-
desaal d. evang. Pauluskirche, Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Rosenmontagsball der Traun-Narrischen
Cube, Traunreut

Dienstag, 9. Februar

13.00 bis 17.00 „Seniorentgarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu
entlasten, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für
Senioren - Evangelisch-Lutherischer
Gemeindeverein, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

Mittwoch, 10. Februar

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas
„Traunreuter Brücke“
kath. Pfarrheim, Traunreut

19.30 Treffen der Al-Anon Familien-
gruppe (Angehörige von Alkoholiker)
Evang. Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a,
Traunreut

Donnerstag, 11. Februar

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für
Senioren - Evangelisch-Lutherischer
Gemeindeverein, Traunreut

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern
mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder-
garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

20.00 Kleinkunst - „Best of musical
starnights“ Best of musical
k1, Traunreut

Freitag, 12. Februar

10.00 bis 13.00 „Seniorentgarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu
entlasten, Traunreut

14.30 Vortrag „Vorsorge statt Sorge“
TuS Sportgaststätte, Traunreut

18.00 15. Schießabend der Schützengilde
Traunwalchen Sportheim, Traunwalchen

19.00 Jahreshauptversammlung mit
Neuwahlen des Camping Clubs Chiem-
gau Sportplatzgaststätte, Traunreut

20.00 Konzert - „Rüdiger Baldaufs
Trumpet Night“
k1, Traunreut

20.00 Generalversammlung des Trachten-
vereins Traunwalchen „Traunviertler“
Gasthof Springer, Traunreut

Samstag, 13. Februar

14.30 Familienmusical - „Die Zauberflöte -
Bravo, Bravo Papageno“
k1, Traunreut

Sonntag, 14. Februar

20.00 Kleinkunst - „Werner Richard
Heymann - Ein Freund, ein guter Freund“
Friederike Duetsch & Maria Bittel
k1, Traunreut

Montag, 15. Februar

13.00 bis 17.00 „Seniorentgarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu
entlasten, Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe
Kolpingstube Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Sprechstunde „Netzwerk 18“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Dienstag, 16. Februar

13.00 bis 17.00 „Seniorentgarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu
entlasten, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - *Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut*

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen*

18.00 Probe der Jungmusiker der Stadtkapelle Traunreut, Interessierte Bläser & Schlagwerker willkommen
Sonnenschule, St. Georgen

Mittwoch, 17. Februar

9.00 Mütter-Treff - *Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas „Traunreuter Brücke“
kath. Pfarrheim, Traunreut

17.00 - 21.00 Hörpoldinger Dorfschießen 2016
Gasthaus Namberger, Hörpolding

19.30 Treffen der Al-Anon Familien-gruppe (Angehörige von Alkoholiker)
Evang. Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

20.15 Grundkurs Latinotänze
Tanzschule Heartbeat, Traunreut

Donnerstag, 18. Februar

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - *Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut*

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren *Vereinskinder-garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut*

17.00 - 21.00 Hörpoldinger Dorfschießen 2016
Gasthaus Namberger, Hörpolding

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen*

Freitag, 19. Februar

10.00 bis 12.00 offene Elternsprechstunde (ohne Voranmeldung) *Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

10.00 bis 13.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, *Traunreut*

15.00 bis 17.30 Kindernachmittag der AWO *Bürgersaal, Traunreut*

17.00 - 21.00 Hörpoldinger Dorfschießen 2016
Gasthaus Namberger, Hörpolding

18.00 16. Schießabend/ Salvatorschießen der Schützengilde Traunwalchen
Sportheim, Traunwalchen

20.00 Kabarett - „So kann ich nicht arbeiten!“ Hans Gerzlich *k1, Traunreut*

20.15 „Dance to your HeartBeat“ Tanz-party *Tanzschule Heartbeat, Traunreut*

Samstag, 20. Februar

14.00 - 20.00 Hörpoldinger Dorfschießen 2016
Gasthaus Namberger, Hörpolding
18.00 Salsa Grundkurs
Tanzschule Heartbeat, Traunreut

20.00 Kleinkunst - „Ladies night“
Münchner Tournee k1, Traunreut

Sonntag, 21. Februar

9.30 Gottesdienst „PLUS“ - „Wozu ist Gemeinde da“ *Pauluskirche, Traunreut*

10.00 Konvent der Marianischen Männerkongregation *Pfarrheim, St. Georgen*

14.30 Generalversammlung der KSK *Dorfwirt, St. Georgen*

17.45 Grundkurs Standardtänze
Tanzschule Heartbeat, Traunreut

19.00 Konzert - „Im Namen des Vaters...“
Sinfonisches Blasorchester der Stadtkapelle Traunreut *k1, Traunreut*

Montag, 22. Februar

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, *Traunreut*

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe
Kolpingstube Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Dienstag, 23. Februar

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, *Traunreut*

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - *Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut*

18.00 Probe der Jungmusiker der Stadtkapelle Traunreut, Interessierte Bläser & Schlagwerker willkommen
Sonnenschule, St. Georgen

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen*

Mittwoch, 24. Februar

9.00 Mütter-Treff - *Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas „Traunreuter Brücke“
kath. Pfarrheim, Traunreut

17.15 Treffen der Diabetes-Selbsthilfegruppe Traunreut
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

18.00 bis 21.00 Monatliche Zusammenkunft des Traunreuter Briefmarken- und Münzensammler-Vereins mit Gelegenheit zu Tausch, Beratung und Diskussion. Alle Interessierten an Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten und ähnlichen Sammelgegenständen - auch Nichtmitglieder! - sind herzlich willkommen.
Sportplatzgaststätte, Traunreut

19.30 Treffen der Al-Anon Familien-gruppe (Angehörige von Alkoholiker)
Evang. Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Donnerstag, 25. Februar

9.00 & 11.00 Familieinmusical exklusiv für Schulen - „Der Lebkuchenmann“
Schauspielhaus Salzburg k1, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - *Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut*

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren *Vereinskinder-garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut*

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen*

20.00 Konzert - „Zeitlieder 1“
Georg Clementi k1, Traunreut

Freitag, 26. Februar

9.00 Familienmusical exklusiv für Schulen - „Der Lebkuchenmann“
Schauspielhaus Salzburg k1, Traunreut

10.00 bis 12.00 offene Elternsprechstunde (ohne Voranmeldung) *Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

10.00 bis 13.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, *Traunreut*

15.00 bis 17.30 Kindernachmittag der AWO *Bürgersaal, Traunreut*

18.00 17. Schießabend der Schützengilde Traunwalchen
Sportheim, Traunwalchen

18.00 Grundkurs Latinotänze
Tanzschule Heartbeat, Traunreut

19.30 Schafkopfabend Frauenbund und KAB *Dorfwirt, St. Georgen*

20.00 Kabarett - „Herr Heuser vom Finanzamt: Versteuerst du noch oder lebst du schon?“ Gernot Voltz *k1, Traunreut*

Konzert mit dem Sinfonischen Blasorchester *Marstallsaal, Schloss Pertenstein*

Samstag, 27. Februar

14.30 Familienmusical - „Der Lebkuchenmann“
Schauspielhaus Salzburg k1, Traunreut

Harfenkonzert mit Silke Aichhorn - Benefizkonzert zugunsten der Förderschule Traunstein
Marstallsaal, Schloss Pertenstein

Sonntag, 28. Februar

10.30 Fastensuppenessen der Pfarrei, Gottesdienst anschl. Pfarrsaal (Kolping)
Pfarrsaal, Traunreut

19.00 Kabarett - „-Klavier-Rezital“
Benjamin Moser k1, Traunreut

19.00 Siegerehrung des Hörpoldinger Dorfschießens 2016
Gasthaus Namberger, Hörpolding

Montag, 29. Februar

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, *Traunreut*

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe
Kolpingstube Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut



Mit der vhs in die eigenen Fähigkeiten investieren: Vielfalt, Abwechslung und Aktualität mit 636 Kursen im neuen Programm Frühjahr/Sommer 2016

Es gebe kaum eine bessere Investition als die in die eigenen Fähigkeiten und das eigene Wissen, sagt vhs-Vorsitzender Otto Rockel in Bezug auf das neue Programm der Volkshochschule, das den Titel trägt „In die Zukunft investieren...“. Investieren in den beruflichen Werdegang, Neues erfahren, den Horizont erweitern – all das trage nicht zuletzt auch zum Selbstwertgefühl und zur Zufriedenheit mit sich selbst bei, so Rockel. In exakt 636 Kursen bietet das neue Programm der vhs Altbewährtes ebenso wie aktuelle Themen und Tendenzen an: in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf, Grundbildung und Junge vhs.

Neben den einzelnen Fachbereichen fühlt sich die vhs auch der Allgemeinbildung verpflichtet. In den speziell dafür vorgesehenen Reihen „Studium Generale“ und „Studium Regionale“ steht im kommenden Semester unter anderem das Thema „Astronomie“ im Mittelpunkt. Dabei geht es sowohl um historische und wissenschaftliche Annäherungen an das Thema wie auch um einen Zugang aus dem Blickwinkel der Kunst. Ein Besuch der grandiosen Sternwarte im Haus St. Rupert in Traunstein rundet diesen Themenbereich ab. Regional liegen die Themenschwerpunkte auf den Spuren von Wolfgang Amadeus Mozart im Chiemgau und auch in Salzburg, worüber die Musikwissenschaftlerin Dr. Johanna Steiner, neue Mitarbeiterin der vhs, referiert, und auf heiligen Quellen, zu denen die Kunsthistorikerin Dorothea Steinbacher Führungen in Traunwalchen und St. Koloman in der Lebenau anbietet. Grundbildung ist ein weiteres vhs-Segment: Hier können Erwachsene etwa Basiswissen in Mathematik erwerben oder ihre Kenntnisse über das politische System der BRD und der EU erweitern.

„Mensch und Geschichte“ ist ein neuer Unterpunkt im Programm, der sich historischen Persönlichkeiten widmet: Das sind zum einen die bayerischen Könige Ludwig I. und II. und dann die schillernde Person der Anastasia Romanowa, an der sich die Geister seit jeher sieden – wirklich eine Zarentochter oder doch nur eine Betrügerin? Edmund Halletz, Pressesprecher von

Greenpeace Chiemgau und regelmäßiger Referent bei der vhs Traunreut, zeigt einen Film über die Problematik, wie die rapide steigende Weltbevölkerung überhaupt noch satt werden kann, und spricht auch darüber, wie man seinen Lebensstil angesichts der weltweiten Herausforderungen so anpassen kann, dass auch andere am Wohlstand teilhaben können. Zu den aktuellen Herausforderungen der Zeit gehört auch die Flüchtlingsproblematik: passend dazu gibt es Vorträge der Psychologin Samina Asghar zu den Themen „Mit verschiedenen Kulturen leben lernen“ und „Die Frau im Islam“. Aus einer anderen Sicht widmet sich der pensionierte Kriminalhauptkommissar Alfred Janzik dem Thema: „Der politische Islam – eine Gefahr für Deutschland und Europa“. Und schließlich sind in diesem Bereich sowohl der Rechts- wie auch der Linksextremismus Vortragsthemen.

Der Gesellschaftssektor des Programms beinhaltet stets auch rechtliche Themen wie Miete, Ehe, Finanzen, Erbrecht, Versicherungen, Steuer und ähnliches mehr. Neu ist dabei eine Auseinandersetzung zum immer wieder diskutierten Thema „Grundeinkommen“: Ist diese Idee eines allgemeinen bedingungslosen Grundeinkommens ein „Irrweg, ein Ausweg oder gar ein Königsweg“? Mit Pädagogik ist eine weitere Kategorie überschrieben. Themen sind hier unter anderem „Glücksmomente für Kinder“, „Töchter in der Pubertät“ oder „Geschwisterstreit im Kinderzimmer“.

Michael Schöffmann bezeichnet sich selbst als „kundig insbesondere in allen Gefühls- und Herzensangelegenheiten“. Er beschäftigt sich mit dem Geheimnis erfolgreicher Menschen, empfiehlt, dass jeder seinen Traum leben solle, äußert sich zu Entscheidungsfindungen und will seinen Besuchern die Angst vor Veränderungen nehmen, die letztlich „das einzig Sichere im Leben“ seien. Vorträge zu den Themen Depression und Stress runden den Gesellschaftsbereich ab.

Neues kennenlernen: Auch das ist ein wesentlicher Ansatzpunkt des vhs-Programms, und das betrifft nicht nur den eigenen Innenbereich, sondern auch seine Umgebung. Exkursionen werden im kommenden Semester zu folgenden Zielen angeboten: Brauerei Camba Bavaria in Truchtlaching, Baumann's Senfmanufaktur und Gemüsebaubetrieb Steiner in

Kirchweidach, das Bauernhofmuseum in Kirchanschöring, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in München sowie das „Atom-Ei“ in Garching.

Bei der Kultur finden sich zahlreiche Angebote und Workshops zu Malerei, Bildhauerei, Schmuckgestaltung und Fotografie. Ganz neu ist ein Kurs zum Bau eines „Supersolarbootes“ für Erwachsene. Und für angehende Schriftsteller geht es um „Storytelling“ und Drehbuchschreiben. Auch die Musik wird nicht vergessen: Singen kann man ebenso üben, wie man Didgeridoo, Gitarre (mit dem einstigen „Superstar“ Tobias Regner), Djembe oder Cajón Brazil erlernen kann. Standardtänze, Salsa, Line Dance, orientalischer Tanz oder Bellydance Fusion sind Angebote aus dem tänzerischen Bereich. Studienfahrten führen nach Rom und Florenz, auch ein Besuch bei „Turandot“ auf der Seebühne in Bregenz steht im Programm.

Gesundheit ist traditionell ein großes Feld im vhs-Programm. Die Themen sind bekannt und bewährt: Entspannung, Mentaltraining, Stressbewältigung, Meditation, die „Fünf Tibeter“, Muskelentspannung, autogenes Training, Entschleunigung, QiGong, Yoga und TriYoga, Beckenbodentraining, Zumba: Das und vieles andere mehr können Menschen in Anspruch nehmen, wenn sie ihrem seelischen und körperlichen Gleichgewicht näher kommen wollen. Der Bereich „Gesunde Ernährung & Kochen“ bietet Einstiege in aktuelle Trends wie „Vegan“, „Low carb“ oder „Ayurveda“ und stellt exotische Küche vor wie etwa brasilianisch, peruanisch, türkisch-osmanisch, askenasisch entlang der jüdischen Feiertage oder gar „bayurvedisch“.

Was wäre das vhs-Programm ohne Sprachen: 13 Fremdsprachen werden in 68 verschiedenen Kursen angeboten, im kommenden Semester erstmals auch wieder zwei Arabischkurse. Neu ist hier ein Vortrag darüber, wie man Fremdsprachen leichter lernen kann: Referentin ist die in München ansässige Italienerin Dr. Sebastiana Musmeci, die zudem einen Italienischkurs anhand typischer italienischer Familienrezepte anbietet und auch Kurse für erfolgreiche Kommunikation und für lebenslange gute Gedächtnisleistung gibt.

Sehr intensiv stellt sich das Angebot an Deutsch- und Integrationskursen dar: 324 Personen haben im Herbstsemester an solchen Kursen teilgenommen, und das Frühjahrsprogramm wird sich in ähnlichem Umfang bewegen. Es gibt Deutschkurse für die verschiedenen Niveaus, zu verschiedenen Tageszeiten, für verschiedenen Bedarf: etwa für Pflegeberufe, für den Businessbereich, für Präsentationen. Und zu alledem werden auch die jeweiligen Prüfungen angeboten. Neu sind Kurse, bei denen ehrenamtlichen Helfern Grundlagen vermittelt werden, wie sie Asylbewerber Deutschunterricht erteilen können. Und wie immer, werden zu den Deutsch- und übrigen Sprachkursen Einführungs- beziehungsweise Einstufungstermine und -tests angeboten: für Deutsch am 19. Januar von 15 bis 18 Uhr, für Englisch am 14. Januar von 16 bis 18 Uhr.

Und schließlich stehen zahlreiche Kurse im Programm, mit deren Hilfe die Teilnehmer bestens „in ihre berufliche Zukunft investieren“ können. Betriebswirtschaftliches Grundwissen, Buchführung, professionelles Verhandeln und Gesprächsführung, Zeitmanagement, Kommunikation und Rhetorik, Gedächtnistraining, zudem Kurse von IHK oder Refa: All das und vieles mehr findet sich bei der vhs Traunreut. Dazu kommt ein umfassendes Angebot im EDV-Bereich, nicht zuletzt auch mit Kursen für Umstellungen auf neue Systeme und Updates, etwa auf Office 2016. Auch Smartphones sind natürlich ein Thema.

Die „Junge vhs“ bietet Kindern und Jugendlichen Kurse für Theater sowie ein spezielles Lernerfolgcoaching an, um Prüfungssängste und Lernblockaden zu überwinden. Neben den bewährten Englischschülerkursen ist ein Chinesischkurs neu im Programm. Schnuppertrainings in Karate oder Boxen, verschiedene Tanzkurse, Kreativkurse sowie ein Brotbackworkshop sind weitere Angebote für die junge Generation.

Anmeldung bei der vhs Traunreut:

Tel. 08669/ 86 480 oder
Fax 08669/ 37 557,
per E-Mail info@vhs-traunreut.de
oder unter www.vhs-traunreut.de

Volkshochschule Traunreut e. V.
Marienstraße 20
83301 Traunreut
Telefon: (0 86 69) 8 64 80
Fax: (0 86 69) 3 75 57
Email: info@vhs-traunreut.de
www.vhs-traunreut.de

Vortrag Workshop Seminar
Kurs für Kinder geeignet

Programm Februar 2016

DONNERSTAG, 11.02.2016

Kurs „Freies Malen mit Acrylfarben“
(ab 6 Jahren) mit Uli Fischer, Kursdauer: 1x
Kurs „Schmuck selbst herstellen“
(ab 6 Jahren) mit Heike Mundt

MONTAG, 15.02.2016

Kurs „PC und Internet für Senioren“ mit Betriebswirtin (HWK) Elke Thiel-Siglbauer, 14:00 bis 17:00 Uhr
Vortrag „Eintauchen in die wunderbare Welt der exotischen Gewürze“ mit Fachberaterin für Ernährung und Gesundheit Maria Linz, 17:30 bis 20:30 Uhr
Seminar „Türkisch für Anfänger - Kurzkurs“ ab Montag, 15.02.2016 mit Zehra Ari Mendes Rodrigues, 18:00 bis 19:30 Uhr
Seminar „Kroatisch Einführungskurs - 14-tägig“, mit Lidija Brdaric, 18:30 bis 20:00 Uhr
Schnupperboxkurs mit Willi Dahinten, 18:30 bis 20:00 Uhr
Vortrag „Astronomische Weltbilder im Vergleich - Ptolemäus, Kopernikus und Brahe“ mit M. A. Martin Schneider stattfindet, 19:00 bis 20:30 Uhr
Vortrag „Mut zur Ehe und Partnerschaft“ mit Rechtsanwältin (Familienrecht), Richter i. R. Ernst Gaier, 19:30 bis 21:00 Uhr

DIENSTAG, 16.02.2016

Kurs „Japanisch für Anfänger“ mit Mihoko Hogger-Seki, 18:00 bis 20:15 Uhr
Seminar „Finanzkompass für junge Leute“ mit Trainer Ökonomische Verbraucherbildung Bayern Heinz Keizer, 18:30 bis 20:30 Uhr
Vortrag „Endlich: Ruhig schlafen und erholt aufwachen“ mit Dipl. Pädagoge, Entspannungspädagoge Ingo Reinhardt, 19:30 bis 21:00 Uhr

MITTWOCH, 17.02.2016

Kurs „Deutsch für Fortgeschrittene (C1)“ mit Stephanie Steiner, 18:30 bis 20:00 Uhr
Kurs „Kroatisch für leicht Fortgeschrittene - 14-tägig“ mit Lidija Brdaric, 18:30 bis 20:00 Uhr
Kurs „Android-Smartphone für Einsteiger“ mit Konstantin Braun, 18:30 bis 20:30 Uhr
Vortrag „Erbrecht und Testament“ mit Notar Georg Mehler, 19:30 bis 21:00 Uhr

DONNERSTAG, 18.02.2016

Kurs „Mathe im Alltag I“ mit Dipl.-Phys. und Dipl.-Ing. (FH) Eduard Beslmüller, 17:30 bis 19:00 Uhr
Seminar „Excel 2010/2013 - Grundlagen kompakt“ mit Roland Altenbach, 18:00 bis 21:00 Uhr
Kurs „Freies Malen - Zeit für mich“, Malen mit Pigmenten, Acryl, Gouache, Kreide und Kohle mit der freischaffenden bildenden Künstlerin Martina Alexandra Wagner, 18:00 bis 20:00 Uhr
Vortrag „Leben und leben lassen - wie Sie mit Ihrem Lebensstil sich selbst und die Welt verändern“ mit Edmund Halletz, 19:00 bis 21:00 Uhr
Vortrag „Zucker - die süße Sucht“ mit Heilpraktikerin Anne Sigmund, 19:00 bis 20:30 Uhr

FREITAG, 19.02.2016

Seminar „Hormon Yoga Workshop“ mit Yoga-Lehrerin Heidi Retzer, 15:00 bis 19:00 Uhr
Seminar „Low carb-Küche für Einsteiger: Weniger Kohlenhydrate - weniger Gewicht!“ mit Astrid Mätzing, 18:00 bis 21:00 Uhr
Vortrag „Kinder brauchen Glücksmomente! - Und ihre Eltern auch!“ mit Dipl.-Psych. Peter Bergholz, 19:00 bis 21:15 Uhr

SAMSTAG, 20.02.2016

Workshop „Salsa Aerobic - Workshop“ mit Official Zumba® Instructor Marisela Kühnhauser, 09:00 bis 11:00 Uhr
Seminar „Umstieg auf Office 2016 - mit eigenem Laptop in der Kleingruppe“ mit EDV-Ausbilder Sebastian Paar, 09:00 bis 16:00 Uhr
Seminar „Was wirklich hilft, wenn alles zu viel wird - Schnupperseminar zur Dynamischen Entspannung und Rossini-Methode“ mit Dipl.-Psych. Peter Bergholz, 10:00 bis 17:00 Uhr

Seminar „Didgeridoo bemalen und spielen“ (7 bis 11 Jahre) mit Elen Caglayan, 14:00 bis 17:00 Uhr

Vortrag „Sozialer Buddhismus - Einführung in die Meditation“ mit Katharina Czepan, 16:00 bis 17:00 Uhr

Workshop „Salsaworkshop für Anfänger“ mit ADTV-Tanzlehrerin Gabriele Kernbüchl-Strauss, 18:00 bis 19:00 Uhr

SONNTAG, 21.02.2016

Seminar „Porträtfotografie im Studio“ mit Andreas Scholen, 14:00 bis 18:00 Uhr
Seminar „Professionelle und erfolgreiche Homepagegestaltung“ mit IT-Berater Stefan Bauer, 14:00 bis 17:00 Uhr

MONTAG, 22.02.2016

Kurs „TriYoga Basics“ mit Yogalehrerin (BYV) Cornelia Oehlschlägel, 09:45 bis 10:45 Uhr
Kurs „Deutsch in Alltag und Beruf - Intensivkurs (B2)“ mit Monika Söldner, 18:00 bis 19:30 Uhr
Vortrag „Isaac Newton - Das Universum als Uhrwerk“ mit M. A. Martin Schneider, 19:00 bis 20:30 Uhr

DIENSTAG, 23.02.2016

Kurs „Salsa Aerobic“ mit Official Zumba® Instructor Marisela Kühnhauser, 09:00 bis 10:00 Uhr
Kurs „Nie wieder sprachlos - Erfolgreich durch Schlagfertigkeit“ mit Heike Holz, 18:00 bis 21:00 Uhr

DONNERSTAG, 25.02.2016

Vortrag „Mit verschiedenen Kulturen leben lernen“ mit M. Sc. Psychologin Samina Asghar, 19:30 bis 21:00 Uhr

FREITAG, 26.02.2016

Seminar „Augencoaching für Bildschirmtätige“ mit Augenoptikermeisterin Caroline Ebert, 14:00 bis 17:00 Uhr
Seminar „Lernerfolgcoaching für Schüler Klasse 5 bis 8 - Prüfungssängste und Lernblockaden überwinden“ mit Martina Ballack, 14:00 bis 17:30 Uhr

SAMSTAG, 27.02.2016

Seminar „Berufliche Kommunikation und Umgangsformen (B2) - Workshop“ mit Franz Buchenrieder, 09:00 bis 13:00 Uhr
Seminar „Staatsform und Regierungssystem der Bundesrepublik“ mit M. A. Martin Schneider, 10:00 bis 13:00 Uhr
Seminar „10-Finger-Computerschreiben in 5 Stunden für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene“ mit der zertifizierten 10-Finger-Trainerin Ute Lüth, 10:00 bis 16:00 Uhr, Kursdauer: 1x
Seminar „Sehtraining für Kinder: frühkindliche Förderung der Sehentwicklung“ mit Augenoptikermeisterin Caroline Ebert, 14:00 bis 17:00 Uhr
Vortrag „Sei du selbst, denn alle anderen gibt es schon“ mit Michael Schöffmann, 16:00 bis 17:30 Uhr
Seminar „Vom heilsamen Umgang mit Gefühlen“ mit Michael Schöffmann, 17:45 bis 19:15 Uhr

SONNTAG, 28.02.2016

Seminar „Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum“ mit Michael Schöffmann, 10:00 bis 15:00 Uhr
Workshop „Salsa - Workshop“ mit Denis Molina Dominguez, 11:00 bis 13:30 Uhr
Workshop „Da fällt mir eine Geschichte ein: Storytelling - Workshop für Menschen, die Geschichten lieben“ mit Dipl. Pädagoge, Entspannungspädagoge Ingo Reinhardt, 14:00 bis 18:00 Uhr
Seminar „Social Media - Werbung der Zukunft“ mit IT-Berater Stefan Bauer, 14:00 bis 17:00 Uhr

MONTAG, 29.02.2016

Kurs „Fit im Job! Auffrischung Ihrer EDV-Kenntnisse - kompakt (mit Office 2013)“ mit Thomas Steger, 18:00 bis 21:00 Uhr
Vortrag „Planetenjagd - Die Entdeckung des Neptuns“ mit M. A. Martin Schneider, 19:00 bis 20:30 Uhr

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Aufлагestellen:

- Baywa Tankstelle, Gewerbegebiet
- Bäckerei Frizz, Traunring
- Bäckerei Kotter, Rathausplatz
- Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
- Bäckerei Kotter, Gewerbegebiet
- Bäckerei Kotter, Kaufland
- Blumen Wallner, Marienstraße
- Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
- Café Arte, Kanststraße
- Café Live, Südtiroler Straße
- City Friseur, Traunapassage
- DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
- Familienstützpunkt, Kanststraße
- Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
- Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
- Getränke Winkler, Gewerbegebiet
- Hotel Mozart, Kantstraße
- InStyle by Gerer, Rathausplatz
- k1, Munastraße
- Mediamarkt, Waginger Straße
- Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
- Mc Donalds, Traunpassage
- Netto, Werner-von-Siemens-Straße
- Rathaus Traunreut, Rathausplatz
- Schlossbrauerei Stein, Stein an der Traun
- Sparkasse Traunreut, Kantstraße
- Sportinsel, Trostberger Straße
- Stadtbücherei, Stadtplatz
- The Rock, Kantstraße
- Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
- VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
MO - FR 8.30 - 12 Uhr
MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 17.30 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14
MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
MO - FR 8 - 12 Uhr
MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD

Adalbert-Stifter-Straße 17a
MO/ MI/ DO/ FR 16 - 21.30 Uhr
SA/ SO 8 - 21.30 Uhr | DI geschlossen

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16
Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr
Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

k1 kultur | kongress | kulinarium

Munastraße 1
k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1
DO 9 - 11 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32
MI bis FR 10 - 13 Uhr
FR 15 - 18.00 Uhr | SA 10 - 12.00 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO/ DI/ DO/ FR 8.30 - 12.30 Uhr
MO/ DI/ FR 14 - 16.30 Uhr
MI 8 - 13.30 Uhr | DO 14 - 18 Uhr

RAIFFEISENBANK | Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
MO/ DI/ FR 14 - 16.30 Uhr
DO 14 - 17.30 Uhr

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
MO - FR 8.30 - 13 Uhr
DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
MO - FR 14 - 16.30 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

APOTHEKEN NOTDIENST

Wochenenden im Februar

06.02.2016 Samstag
Alz-Apotheke, Trostberg

07.02.2016 Sonntag
Traun-Apotheke, Traunreut

13.02.2016 Samstag
Johannes-Apotheke, Tacherting

14.02.2016 Sonntag
Altstadt-Apotheke, Trostberg

20.02.2016 Samstag
Löwen-Apotheke, Traunreut

21.02.2016 Sonntag
Sonnen-Apotheke, Altenmarkt

27.02.2016 Samstag
Stern-Apotheke, Traunreut

28.02.2016 Sonntag
Alz-Apotheke, Trostberg

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
Handy: 22833
www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117
Rettungsdienst: 112

Gesundheit allgemein

Giftnotruf München 089/ 19240
Klinikum Traunstein 0861/ 7050
Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Blutspendetermine Februar:

Kath. Pfarramt Traunreut
Rathausplatz 1a
Zugang Südtiroler Str.
jeweils von 16 - 20 Uhr
26.02.2016 Freitag
29.02.2016 Montag

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabebeschluss für die
März - Ausgabe ist der
Erscheinungstermin

▶ 16. Februar 2016
▶ 27. Februar 2016



Mit Chiemgauer Brauergerste gebraut

STEINER Hell

Ein mildes helles Bier, dreifach prämiert mit dem European Beer Star in GOLD! Regional und nachhaltig gebraut.



im Felsenkeller gereift

www.steiner-bier.de



hagebaumarkt

HIER HILFT MAN SICH.

Traunreut

Gut gerüstet für den Umzug!



FARBMISCHSERVICE

Aus über 1,3 Mio. Farben mischen wir Ihre Wunschfarbe direkt bei uns im Markt!

15% AUF EINE WUNSCHFARBE

Pro Einkauf nur ein Coupon gültig, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Gültig 01.02. - 11.02.2016

Umzugskartons

versch. Größen
Größe S (9044497) 0,99€ statt 1,79 €
Größe M (9044496) 1,29€ statt 2,29 €
Größe L (9044495) 1,59€ statt 2,99 €



Gültig 01.02. - 11.02.2016

KINDERSCHMINKEN

von Schöner Wohnen
Sa, 06.02.2016
von 12.00 bis 16.00 Uhr



TESA Maler Krepp Universal
3 Rollen je 50m x 30mm, Sparpack

5,99
statt ~~9,99~~

hagebaumarkt Traunreut

Traunring 4 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8633-0

traunreut@schneider.hagebau.de · www.hagebaumarkt-schneider.de



Besuchen Sie uns auf Facebook
Hagebaumarkt Schneider

Jetzt zur
Nummer 1
in Bayern
wechseln!

250 Euro extra für Vorsorge!

Meine AOK kann das

Ab jetzt mit noch mehr Leistungen, z. B. die jährliche professionelle Zahnreinigung ab 18 Jahren

Gesundheit in besten Händen

www.meine-aok-kann-das.de